

**Liebe Tagungsteilnehmer,**

der erste Teil unserer Jahrestagung geht zu Ende; in Zürich stoßen weitere Teilnehmer zu uns, wir werden dann gut 55 Personen sein.

Wir hoffen, alle waren mit den Exkursionen und Fahrten der ersten Tage zufrieden.

Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern in den Betrieben, die uns gefahren und geführt haben sowie mit zahlreichen Informationen versorgten, ebenso den Damen und Herren, die uns offiziell begrüßt und empfangen haben; danke auch allen Helfern im Hintergrund, die Fahrzeuge bereit gestellt haben und auch unsere Sonderwünsche erfüllt.

Ein ganz „herzliches Dankeschön“ sagen wir den Betriebsleitern in Basel, Herrn Iffländer, und bei der WSB, Herrn Niedermann, sowie Herrn Bühlmann von der Schinzacher Baumschulbahn für die persönliche Betreuung.

Dank auch an die Mitarbeiter der Waldenburgbahn, die – trotz Abwesenheit – für uns die nicht eingesetzten Fahrzeuge vor die Halle stellten.

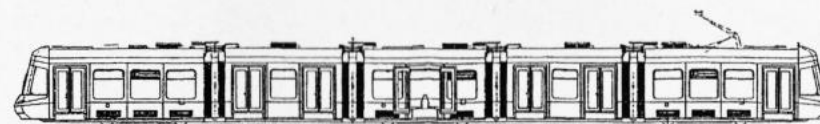
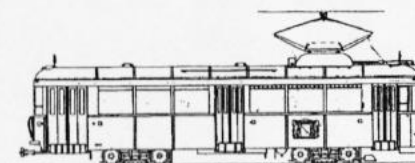
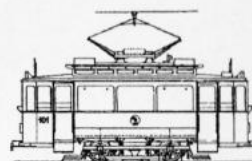
Weiterhin viel Vergnügen und erlebnisreiche Tage in Zürich und Umgebung.

**VERBAND DEUTSCHER VERKEHRS-AMATEURE E.V.****52. VDVA-Tagung**

**18. bis 26. August 2001**  
(Nachttagung 27. August)

**„Zentral“-Schweiz**

**Teil 1:**  
**18. ~ 22. August**  
**Basel – Bern – Aarau / Schinzach**



## Tagungsteilnehmer:

Teil Basel

Teil Zürich

Riffelalp

**Inhalt:**

Tagungsteilnehmer, alphabetisch	2
Einführung, Begrüßung	4
Reisen innerhalb der Schweiz – allgemeine Informationen, Währungen	5
Stadtfest Basel 17. – 19. August 2001, Programm	6
Unser Hotel in Basel, Lageplan	10
ÖPNV-Verbindungen zum Hotel in Basel	11
Programm am Samstag, 18. August – Basel	12
Liniennetzpläne Basel	13
Informationen aus dem letzten BS 4/2001 zu Streckenveränderungen	16
Sonntag, 19. August – Vorschlag Waldenburgerbahn	17
Sonntag, 19. August – alternative Vorschläge	18
Liniennetz Basel und Umgebung	19
Programm am Montag, 20. August – Bern	20
Liniennetzplan Bern	21
Programm am Montagnachmittag, 20. August – Bern	22
Informationen zur RBS – Werdegang und technische Angaben	23
Liniennetzpläne der RBS – Bern-Solothurn	24
Programm am Dienstag, 21. August – Basel	26
Tourenpläne der beiden Museumszug-Fahrten, inklusive Combino und „Dante Schuggi“	27
Liniennetz WSB – Wynental- und Suhrentalbahn	29
Programm am Mittwoch, 22. August – Fahrt nach Zürich	30
Fahrplan der WSB – mit Zugkreuzungen	31
Die Geschichte der Schinzacher Baumschulbahn	32
Fahrzeugpark der Schinzacher Baumschulbahn	33
Unser Hotel in Zürich	34
Internet-Adressen bzw. Platz für Notizen	35
Verabschiedung	36

**PS:** Bei dieser Gelegenheit ein Dank an Gerhard Dölling aus Bad Soden, dem Schweiz-Redakteur von Blickpunkt Straßenbahn, der uns seine letzten Informationen zur Verfügung gestellt hat. Ebenso gestattet er und die BS-Redaktionsleitung den Abdruck der im BS-Atlas Schweiz enthaltenen Liniennetzpläne mit entsprechenden Ergänzungen (noch ein Hinweis: der Schweiz-Atlas ist derzeit noch bei BS in Berlin zu 12,- DM inkl. Versandkosten direkt erhältlich).

**Liebe Tagungsteilnehmer,**

ich freue mich, dass ich dieses Jahr wieder an der Tagung teilnehmen, viele Freunde wiedersehen und neue Gesichter kennen lernen kann. Leider ist meine Genesung noch nicht so vollständig, mein Darm macht immer noch gelegentliche Attacken. Ich hoffe jedoch, dass dies während der Tagungswoche möglichst selten, am besten gar nicht vorkommt.

Ich möchte aber schon jetzt Rolf Hafke meinen herzlichen Dank aussprechen. Er hat nicht nur den größten Teil der Tagungsvorbereitungen übernommen, sondern mit besonderer Hingabe auch dieses Programmheft gestaltet. Für die früheren Tagungen hatte ich ja jeweils auch schon viele Informationen zusammen getragen und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt, aber so umfassend und professionell wie dieses Heft (auch schon das im vergangenen Jahr) gelungen ist, hätte ich das nie zustande gebracht.

Auch Ingo Teschke für die Ausarbeitung der Satzung und Heinzhermann Koch für die Kassenarbeit sei Dank gesagt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Tagung und eine große Foto-, Film- und Videoausbeute.

*Walter Vögele*

Dieses Jahr ist unser Vorsitzender Walter Vögele wieder aktiv dabei! Erfreulicherweise übernahm er auch wieder einen großen Teil der Organisation, die Vorbereitungen wurden bereits im Februar begonnen. Auch freuen wir uns über mehrere „bekannte Gesichter“, deren Teilnahme nicht unbedingt gesichert war – leider fehlen auch einige langjährige Tagungsteilnehmer, sowohl aus gesundheitlichen Gründen – ihnen auf diesem Wege „gute Besserung“ – als auch aufgrund der Tatsache, dass die Schweiz ein „sehr teures“ Urlaubsland geworden ist.

Wer konnte seinerzeit in Karlsruhe bei Festlegung des diesjährigen Tagungszieles wissen, dass ausgerechnet an unserem ersten Wochenende in Basel das große „Schweiz-Fest“ stattfindet, vor 500 Jahren trat Basel der Schweiz bei. Aus Anlass dieser Veranstaltung, die auch interessante Aspekte mit sich bringt, wird jedoch der Durchgangsverkehr gesperrt, daher verkehrt das Tram nicht zwischen Messeplatz und Aeschenplatz. Auch sind wir dadurch gezwungen, am Samstag vom Hotel zur Heuwaage, dem Ausgangspunkt unserer ersten gemeinsamen Fahrt, zu Fuß zu gelangen. Am Samstagabend findet die „Silhouettes et Spectacles“ mit Feuer, Ton und Licht auf dem Rhein statt. Auch am Sonntag findet noch kein durchgehender Straßenbahnverkehr statt, dafür aber ein historischer Festumzug durch Basel, rund 4.000 Teilnehmer werden erwartet.

Für den zweiten Teil unserer Tagung in Zürich zeichnet der Verein „Tram Museum Zürich“ unter Leitung seines Präsidenten Martin Schnider verantwortlich. So blieben uns viele notwendige Kontaktaufnahmen erspart – bestimmt erwartet uns ein neben dem prall gefüllten Programm auch so manche Überraschung....

Wir haben in Zürich das Programm so abgeändert, dass wir morgens nicht zu früh beginnen; meistens treffen wir auch erst spät am Abend wieder im Hotel ein. Daher haben wir durchaus Verständnis, wenn der eine oder andere eine gewisse „Auszeit“ vom Programm nimmt, um bei den Abendveranstaltungen wieder teilnehmen zu können. Hierzu eine Bitte: in solchen Fällen dem jeweiligen Tagungs-Reiseleiter einen entsprechenden Hinweis geben.

Leider auch ein Wermutstropfen: wir hatten die Preise seinerzeit bei einem Umrechnungskurs von 1,27 DM für 100 Sfr kalkuliert und mit 60 Tagungsteilnehmern gerechnet – nun sind wir in der Spitze 55 Teilnehmer und der Franken steht bei über 1,32 DM! Daher mussten wir geringe „Abstriche“ vornehmen (auch werden wir somit den Überschuss aus 2000 „verrechnen“).

Allen, die an der Vorbereitung und Planungen sowie unserer Betreuung beteiligt sind, sagen wir schon jetzt einen ganz herzlichen Dank. Sie haben – fast alle – unsere Wünsche berücksichtigt und auf viele unsere Änderungen dennoch positiv reagiert.

Somit erhoffen wir uns eine vielseitige und erlebnisreiche Tagung in der Schweiz.

Ihnen allen zunächst ein „willkommen“ als Tagungsteilnehmer. Wir wünschen angenehme und informative Besuche in den Betrieben und beim Bereisen von Strecken des städtischen Verkehrs, ebenso wie mit der „großen Bahn“ in der Schweiz, die uns im übrigen das Gepäck von Hotel zu Hotel transferiert.

*Rolf Hafke*

**Reisen innerhalb der Schweiz**

wir haben Ihnen sowohl den Swissrail-Pass, vor allem aber den „Flexi-Pass“ angeboten, wovon reger Gebrauch gemacht wurde.

- **Die Pässe händigen wir Ihnen in Basel aus** (damit entfällt ein umständlicher Postversand per Einschreiben).

Bitte nehmen Sie erforderliche Ergänzungen im Pass vor, bevor Sie ihn (ggf. am Sonntag) erstmals benutzen.

An diesen Tagen ist die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (mit einigen wenigen Ausnahmen, bitte überprüfen) im Swissrail- bzw. Flexi-Pass beinhaltet und kostenlos.

- Da mehrere „Nicht-Pärchen“ den Flexi-Pass mit einem Tagungsteilnehmer gemeinsam nutzen, gilt dieser auch nur bei gemeinsamen Fahrten der namentlich genannten Personen – bitte beachten Sie dies auch abends.
- Die im Rahmen unseres Programms enthaltenen Fahrten sind in Basel durch den Hotelpass in den Zonen 10 und 11 sowie in Zürich mit dem ZVV-Ausweis möglich.
- Für die Reise in die Schweiz ist ein bundesdeutscher Personalausweis ausreichend, eine entsprechende Gültigkeit von 3 Monaten bei der Einreise wird vorausgesetzt.

**Einige wichtige Informationen**

**Landeswährung:** 1 Franken (Sfr) = 100 Rappen (derzeit gut 1,30 DM)

**aktuelle Umrechnungskurse** - Änderungen vorbehalten:

DM 1	= ca. 0,75 Sfr	1 Sfr	= gut 1,30 DM
DM 10	= ca. 7,50 Sfr	10 Sfr	= gut 13,00 DM
<b>DM 100</b>	<b>= ca. 75,00 Sfr</b>	<b>100 Sfr</b>	<b>= gut 130,00 DM</b>

Möglicherweise empfiehlt sich die Bezahlung in Restaurants und bei größeren Einkäufen mit Kreditkarte, soweit eine Abrechnung zum etwas günstigeren Devisenkurs erfolgt.

**Porto** (in alle europäischen Länder):

Postkarten und Briefe bis 20 gr	1,20 Sfr	= rund 1,55 DM
Briefe bis 50 gr	1,70 Sfr	= rund 2,25 DM

**Trinkgelder:** bereits inklusive, bei gutem Service kann entsprechend aufgerundet werden.

**Stromspannung:** 230 Volt, besonderer Stecker erforderlich (Reisestecker), ausgenommen Geräte mit Flachstecker (Rasierer usw.)

**Notfalltelefon:** Polizei = 117      Rettungsdienst = 144

**Reiseleitung:** Walter Vögele  
Rolf Hafke



Für den Fall, dass jemand „abhanden“ kommt, bitte (mit Vorwahl) auf diesem Wege melden!

## Stadtfest Basel 17.–19. August 2001

### Permanente Anlässe

#### FESTPLÄTZE

##### PLACE DES CANTONS SUISSES Münsterplatz

Die Schweiz ist zu Gast in Basel. Auf Einladung der beiden Kantonsregierungen präsentieren sich alle Schweizer Kantone mit kulturellen, touristischen und kulinarischen Angeboten.

##### ZUNFTSTADT Marktplatz

In der „Zunftstadt“ präsentieren verschiedene Basler Zunftgesellschaften ihre Bräuche und Traditionen (Detailprogramm siehe Samstag). Verschiedene Zunfthäuser öffnen zudem ihre Türen.

##### 600 JOOR KARTAUSE Waisenhaus

Zur Erinnerung an die Gründung des Kartäuserklosters im heutigen Bürgerlichen Waisenhaus vor 600 Jahren werden die Gäste zu verschiedenen Besichtigungen und Informationen eingeladen.

##### AUGUSTA RAURICA, RÖMERSTADT Pfalz

Augusta Raurica und andere Institutionen beider Basel leben Geschichte vor, wie vor 500 und 2000 Jahren. Ein Erlebnis für alle Sinne.

#### AUSSTELLUNGEN

##### EXPO.02-MOBIL Barfüsserplatz

Der raupenförmige Infopavillon mit den bunten Schmetterlingen im Bauch gastiert in Basel. Am Eingang des Pavillons wird eine ovale, spiegelgroße Leinwand verteilt. Sie ist der Schlüssel zu einer Reise in die interessante Welt der Expo.02.

##### MARKT DER KULTUREN Museum der Kulturen

Für drei Tage ist die Welt in Basel zu Gast. Handwerk, Kultur und Musik von verschiedensten Nationen und Erdteilen beleben die Strassen rund um das Museum der Kulturen.

##### HISTORISCHE AUSSTELLUNG ZU 500 JAHREN BEITRITT BASELS ZUR EIDGENOSSENSCHAFT Museum Kleines Klingental

Öffnungszeiten: Fr, 18.00 – 21.00 Uhr, Sa, 11.00 – 17.00 Uhr, So, 10.00 – 17.00 Uhr

##### «VON LIEBE WEGEN» Münster

Rauminstallation zum Leben und Werk von Dorothea und Niklaus von der Flüe. Öffnungszeiten: Fr, 10.00 – 1.00 Uhr, Sa, 10.00 – 1.00 Uhr, So, 12.00 – 18.00 Uhr

##### DIAKONISCHE WERKE DER KIRCHEN Lindenberg

Erlebnisparkours und Information zur Sozialarbeit der Kirchen. Öffnungszeiten: Fr, 10.00 – 3.00 Uhr, Sa, 10.00 – 3.00 Uhr, So, 10.00 – 18.00 Uhr

##### KRÄUTERSTUBE Pharmazie-Historisches Museum

Gezeigt werden die grosse Sammlung zur Geschichte der Heilmittel und der Ort, wo zur Zeit des Eintritts Basels in den Bund sich die führenden Gelehrten wie Erasmus und Paracelsus getroffen haben. Öffnungszeiten: Museum, Sa/So, 10 – 18 Uhr, Hof und „Baiz“ bis spät in die Nacht.

##### «KOSTBARKEITEN, RARITÄTEN, KURIOSITÄTEN» Café Spitz/Merian-Saal

Sonderausstellung der Drei Ehrengesellschaften. Gezeigt werden der Silberschatz der 3 E und weitere Exponate aus der Geschichte der Gesellschaften. Öffnungszeiten: Sa/So, 10.00 – 17.00 Uhr

#### PHILATELIE

##### SONDERPOSTSTELLE BASEL 2001 Freie Strasse, vor Hauptpost

Hier gibt es den Sonderpoststempel zum Fescht vo Basel. Öffnungszeiten: Fr, 18.00 – 21.00 Uhr, Sa, 9.00 – 17.00 Uhr, So 13.00 – 16.00 Uhr

#### KIDS

##### ROBI-SPIELAKTION Waisenhaus

Hüpfmatten, Glücksrad, Bastelangebote, Eisenbahnen, Spielwagen und vieles mehr (Standort siehe Nr.3).

##### KICKBOARD-PARCOURS Waisenhaus

Fr, 17.00 – 22.00 Uhr, Sa, 10.00 – 22.00 Uhr, So, 10.30 – 18.00 Uhr (Standort siehe Nr.3).

##### TRUDI GERSTER LIEST MÄRCHEN Waisenhaus

Die berühmte Märtilante verzaubert die jüngeren Besucher (Zeiten siehe Sa/So, Standort siehe Nr.3).

##### KINDERZIRKUS RÄGEBÖGE Stadthaus

Der Kinderzirkus Rägeboge verzaubert Gross und Klein. Es gibt auch einen Ballonwettbewerb der Rehab Basel.

##### OFFENE KAMERA Lindenberg/Klosterkeller

Jugendliche sind eingeladen, sich vor der Kamera zur Frage „Wie misst dy Basel sy?“ zu äussern. Die Beiträge werden später auf Telebasel ausgestrahlt. Öffnungszeiten: Fr, 20.00 – 23.00 Uhr, Sa/So, 14.00 – 18.00 Uhr (Standort siehe Nr.9).

#### KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

##### EIN MENSCH BRACH DEN SCHLAF Münster

Szenischer Gottesdienst zum Leben und Werk des Niklaus von der Flüe. Fr, 20.00 Uhr, Sa, 20.00 Uhr, So, 18.00 Uhr (Standort siehe Nr.8).

##### GEBETSZEITEN Münster

Mit den katholischen und evangelischen Ordensgemeinschaften der Region Basel. Fr, 19.00, 22.00, 23.00, 24.00 Uhr; Sa, stündlich von 10.00 bis 24.00 Uhr. 17.30 Uhr. Ökumenische Vesper. So, 12.00, 13.00 und 17.00 Uhr (Standort siehe Nr.8).

##### FEIERSTUNDEN Theodorskirche

Fr, 18.00, 21.00 Uhr. Sa, 12.00, 15.00, 18.00, 20.00 Uhr. So, 12.00, 15.00, 17.00 Uhr. Jugendgottesdienst, Sa, 21.00 Uhr. Ökumenischer für Gross und Klein, So, 10.00 Uhr

AUS ORGANISATORISCHEN  
GRÜNDEN BLEIBEN  
PROGRAMMÄNDERUNGEN  
VORBEHALTEN.

## Freitag, 17. August 2001

### Jazz

#### 17.30 OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

Das Fescht vo Basel wird feierlich und offiziell durch die Basler Obrigkeiten auf folgenden Plätzen eröffnet. (Details siehe Tagespresse).

Bühne Place des Cantons suisses (Münsterplatz)

Bühne Martinskirchplatz

vor der Schlüsselzunft (Freie Strasse)

Rümelinsplatz (Ecke Schnabelgasse)

vor dem Kloster Klingental

Hof Lindenberg

Theodorskirchplatz

Markt der Kulturen (vor dem Museum der Kulturen)

Marktplatz (Rathaushof)

Andreasplatz

Rosshof/Schiffplände (Rheinsprung)

Bühne Oberer Rheinweg

Bühne Waisenhaus

#### 18.00 – 24.00 «EM BEBBI SY JAZZ» Extended Version

Nichts wie rein in das traditionelle «Happy Jazz»-Vergnügen. Es «fäägt» in der Stadt an folgenden Orten: Storch Open-Air, Stadthaus Höfli Open-Air, Schneidergasse Open-Air, Andreasplatz Open-Air, Eisengasse/Schiffplände, Spalenberg Open-Air, Fauteuil Open-Air, Safran-Zunft, Restaurant Schnabel, Schnabelgasse Open-Air, Löwenzorn Open-Air, Rheinfloss Krafft Open-Air, Münsterplatz Open-Air, Rheinfloss Klingental Open-Air, Waisenhaus Open-Air, Grünpfahlgasse Open-Air, Schmiedehof Open-Air, Marktplatz Open-Air, Hotel Basel Münzgasse Open-Air, Hotel Basel Sperber, Hotel Basel Baslerkeller, Spalenberg/Nadelberg, Rosshof Open-Air, Jumping Beans, Pizza-Bar, Rümelinsplatz Open-Air, Nadelberg/Imbergässlein Open-Air, Café Spitz, Terrasse Open-Air, und ohne feste Bühne sind zusätzlich vier Bands on the Road.

#### ORCHESTER

(alphabetisch): Baja Quartett, Blow up, Blue Company, Blues Nett Work, Boogie Connection, Bourbon Street Jazzband, Brass Connection, Brazz Attack, Bridge Pipers Jazzband, Castle Groove Festival Marching Band, Chicago Dave Blues Band, Cockroach, Crazy Men Dixieland Band, Dani 's Surprise, Dixie Surprise, Dominic Ferns & The Session Brothers, Dominic Schürmann Trio, Farnsburg Singers, Filet of Soul, Georgy 's Big Band, Gospel Family, Grandfather 's Happy Jazzband, Jazz Connection, JMS Pig Band, Les Copains du Jazz, Louisiana Hot Seven Plus Two, Martina Achermann Quintett, New Castle Jazzband, New Red-house Jazzgang, Night Train, O Sole mio, Old Jazz Combo, Pal Jam, Pat 's Big Band, Peter Oroszlan Quartett, Regio Six, Rick Dobkowski Quintett, Riverstreet Jazzband, Saint-Louis Blues Band, Sam Wälti Quintett, Sinto Nova, SMB Big Band, SOS Big Band, Spalehill Brass Band, Stardust Jazzband, Steppin Stompers, Sugar Foot Stompers, Swing Accordion, The Backyard, Tub, Jug & Washboard Band, The Jazz Art Concert Band, The Jazzkids, The Melody Makers, The Storyville Weepers, Timeless, Trademark Jazzband, Traditional Jazz Birds, Traditional Jazz Dogs, Tremolords, Trio Zeiner, Tympanic Jazzband, Urs Hubschmid Ensemble, Wild Turkey Washboard Band, Yazette

Den detaillierten Spielplan der teilnehmenden und pausierenden Orchester finden Sie in der offiziellen «Em Bebbi sy Jazz»-Programmzeitung. Diese erscheint als Gratis-Sonderbeilage des «Baslerstabs» am Mittwoch, 15. August 2001, und wird selbstverständlich auch am Anlass verteilt.

#### 18.00 – 23.00 STIMMEN Martinskirchplatz

Das Stimmen-Festival lädt Interpreten und Interpretinnen aus Süddeutschland und der Nordschweiz ein – ein stimmgewaltiger Streifzug durch die Region am Oberhein.

#### 18.00 – 19.00 WASSERSKISHOW Rhein

Zwischen der Johannerbrücke und der Mittleren Brücke zeigt der Wasserski-Club Basel Szenen aus der Geschichte «Basel 500 Joor bi dr Schwyz»

#### 20.00 – 20.30 THEATER «RUCH + WÜETIG + FRUMM» Martinskirche

Die «Verschwüerung» von Basel um 1500: Nicht für alle Basler/-innen war um 1500 der bevorstehende Beitritt Basels zur Eidgenossenschaft ein Grund zum Feiern: Wer mit den Eidgenossen/-innen sympathisierte, lief Gefahr, als «Chueschnäggl» und «geldgieriger Schmarotzer» beschimpft zu werden. Ein provokatives Theaterstück.

#### 20.15 – 21.55 THEATER «DON QUICHOTTE» Englisches Seminar, Nadelberg 6

Frech inszenierte «Commedia» des «Il Teatro Amoroso» in Zusammenarbeit mit dem Bacchanal-Chor Aesch. Liebesduette, Verzweiflungsausbrüche, Kostümspiele, Chöre und Tänze – ein wundervoller Augen- und Ohrenschaus.

#### 21.30 – 22.00 THEATER «RUCH + WÜETIG + FRUMM» Martinskirche

(Nähere Info siehe 20.00 Uhr/Nr.31)

#### 22.00 – 23.00 NUBYA SINGT Lindenberg

Konzert mit der Basler Pop-Perle Nubya

#### 24.00 – 3.00 D PARTY VO BASEL Kaserne

D Party vo Basel – Open-Air Event mit She DJ Tatana, Alex G. & Fame und Miss Loony. Es gibt eine Mega-Lightshow, jede Menge Bars und Verpflegung, so dass einer Superparty unter freiem Sternenhimmel nichts mehr im Wege steht. Don 't miss it!

#### Bis 3.00

#### ALLGEMEINER FESTBETRIEB

**Samstag, 18. August 2001****Basler Zünfte & «Silhouettes et Spectacles»****10.00 – 24.00 PLACE DES CANTONS SUISSES** Münsterplatz

Sämtliche Kantone der Schweiz sind auf dem Münsterplatz zu Gast mit kulinarischen, touristischen und folkloristischen Darbietungen aller Art. Thomas Baer von Radio DRS 1 moderiert ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Trachtengruppen, Volksmusik und -bräuchen aus allen Ecken der Schweiz.

**10.30 – 11.00 MÄRLI** Waisenhaus

Trudi Gerster erzählt Märli.

**11.00 – 23.00 TANZ & MUSIK** Waisenhaus

Unterhaltsames und vielfältiges Bühnenprogramm, präsentiert und zusammengestellt von der Gemeinde Allschwil.

**14.00 – 22.00 ROCK IM FLUSS** Floss vor Hotel Krafft

Eine Co-Produktion des Rockfördervereins Erreffvau und des Kulturdynamos Tino Krattiger. Hier geht musikalisch die Post ab.

**14.00 – 3.00 ZÜNFTEN** Zunftstadt, Marktplatz

Stündlich steht eine grosse Modenschau auf dem Programm. Präsentiert wird Mode aus der Zeit des Rokoko, des Fin de siècle, der 50er, der 60er-Hippie-Zeit und der Zukunft, mit spannenden Ideen zu neuzeitlichen Zunftkostümen. Dazwischen gibt es Darbietungen der Zunftchöre, Zunftspiele, Zunftmusik mit der Sissacher Holzmusik. Zu Tanz & Swing spielt ab 22.00 Uhr die renommierte Pat's Big Band auf.

**14.00 – 22.00 MUSIK UM 1501...** Floss vor Klingental-Museum

Die Chamber Symphony Stiftung bietet ein unterhaltsames Programm mit Musik um 1501 und später.

**14.00 – 18.00 INLINE-SKATE-SLALOM** Theodorsgraben

Ein spannendes Rennen zwischen Slalom-Kippstangen. Ausrüstungen vorhanden.

**15.00 – 16.00 LITERATURLESUNG** Martinskirche

Themen und Motive aus der Regio Basiliensis stehen immer wieder im Zentrum der schriftstellerischen Arbeit der Literaturkurve Basel. Deren Autorinnen und Autoren präsentieren neue, unveröffentlichte und ältere Texte. Das literarische Kaleidoskop wird mit Akkordeon- und Stimmimprovisationen begleitet.

**17.00 – 23.00 ABENDSCHAU RIEHEN** Martinskirchplatz

Ein Programmabend mit Rieherer Kulturschaffenden und Kulturvereinen. Zu hören und zu sehen sind Bekanntes und gänzlich Neues. Mit eigens geschaffenen Auftragskompositionen, Darbietungen und Lesungen, mit Ernst und Humor, mit purer Lust am Spiel wird ein abwechslungsreiches Programm präsentiert.

**20.00 – 21.00 DREHORGELN** Lindenberg

Drehorgelkonzert mit dem Drehorgelorchester Augsburg.

**20.15 – 21.55 THEATER «DON QUICHOTTE»** Englisches Seminar, Nadelberg 6

(Nähere Info siehe Freitag, 20.15 Uhr/Nr.32)

**22.30 – 23.00 «SILHOUETTES ET SPECTACLES»** Rhein

Feuer, Ton und Licht beherrschen den Rhein und seine Kulissen zwischen Wettsteinbrücke und Johanniterbrücke. Zur mitreissenden Musik von Carl Orffs weltbekanntester «Carmina Burana» sprühen zwischen Wettstein- und Johanniterbrücke Funken an den Brückenpfeilern, zeichnen Space Cannons ihre Bahnen in den Himmel, schleichen Nebelschwaden übers Wasser und mag der Rhein zu brennen beginnen. Ein toller nächtlicher Höhepunkt!

**WICHTIGE MITTEILUNG**

Die Show ist von der Gross- wie auch von der Kleinbasler Rheinpromenade zwischen der Johanniter- und der Wettsteinbrücke sehr gut zu sehen!

**Bis 3.00 ALLGEMEINER FESTBETRIEB**

**Sonntag, 19. August 2001****Historischer Festumzug & Riverparade****10.00 – 11.15 «FRIEDE IST ALLWEG IN GOTT»** Münster

Grosser ökumenischer Festgottesdienst. Musikalische Gestaltung: Kantorei Heiliggeist, mit einem Bläserensemble (Leitung Joachim Krause) und Felix Pachlatko an der Orgel.

**10.30 – 11.00 MÄRLI** Waisenhaus

Trudi Gerster erzählt Märli (siehe Nr.36).

**11.00 – 18.00 TANZ UND MUSIK** Waisenhaus

Auf dieser Bühne wird für alle etwas geboten. Auch die Kids kommen nicht zu kurz (siehe Nr.37).

**11.00 – 14.00 MUSIK UM 1501...**

Floss vor Klingental-Museum

Die Chamber Symphony Stiftung bietet nochmals eine Matinee mit Musik von 1501 und später (siehe Nr.40).

**11.15 – 11.30 TURMBLASEN BEIDER BASEL**

14 Türme in Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Von 8 Türmen in Basel und von 6 weiteren Türmen im Baselbiet werden gleichzeitig Turmmusiken gespielt. Beteiligt sind der Stadtposaunenchor Basel, die Sinfonietta Basel, der Posaunenchor Riehen, die Brass Band Allianzmusik Basel, die Musikakademie der Stadt Basel, der Posaunenchor Birsfelden, die Brass Band Liestal und die Jugendmusikschulen Baselland. Bespielte Türme: Münster, Kirche St. Anton, Rathaus, Kohlenberg-Gymnasium, Spalentor, St. Johann-Tor, St. Alban-Tor Basel, Dorfkirche Riehen, Dom Arlesheim, Kirchen Birsfelden, Gelterkinden, Liestal, Sissach, Waldenburg.

**11.30 – 12.30 LITERATURLESUNG** Martinskirche

Gruppenmitglieder der Literatur Kurve Basel schreiben und lesen kurze Texte zum Thema «Basel – 500 Joor bi dr Schwyz».

**11.30 – 12.50 THEATER «DON QUICHOTTE»**

Englisches Seminar, Nadelberg 6 (Nähere Info siehe Freitag, 20.15 Uhr/Nr.32)

**11.30 – 18.00 PLACE DES CANTONS SUISSES** Münsterplatz

Die Kantone der Schweiz präsentieren sich in Basel mit kulinarischen, touristischen und folkloristischen Darbietungen. Der bekannte Moderator von Radio DRS 1 Thomas Baer präsentiert Volksbräuche und Musikgruppen (siehe Nr.35).

**12.00 MATINEE-KONZERT** Stadtcasino

Es spielt das Sinfonieorchester Basel mit Werken von Alexander Mossolow, Johann Strauss, John Williams, Jacques Offenbach und Maurice Ravel unter der Leitung von Mario Venzago.

**13.00 – 13.30 THEATER «RUCH + WÜETIG + FRUMM»** Martinskirche

(Nähere Info siehe Freitag, 20.00 Uhr/Nr.31)

**13.45 – 16.30 HISTORISCHER FESTUMZUG**

Route: Messe Basel - Clarastrasse - Greifengasse - Mittlere Brücke - Eisengasse - Marktplatz - Freie Strasse - Bankenplatz. Mit diesem Festumzug soll einerseits an die Tatsache des Beitritts des Standes Basel zur Eidgenossenschaft im Jahre 1501 und andererseits an die Tradition der grossen Basler Festumzüge erinnert werden. Über 4'500 Umzugsteilnehmerinnen und -teilnehmer ziehen durch die Strassen. Vertreter aller Schweizer Kantone, der Nordwestschweizer Gemeinden, der elsässischen und badischen Nachbarschaft, der Basler und Schweizer Zünfte, aber auch landwirtschaftliche und folkloristische Gruppen sowie viele Musikvereine, Pfeifer- und Tambourenkorps veranschaulichen Vielfalt und grenzüberschreitende kulturelle Verbindungen in der Region am Oberrhein. Der Beginn des Festumzugs wird mit 26 Salutschüssen –entsprechend der Anzahl Kantone– angekündigt.

**15.30 – 18.00 RIVERPARADE** Rhein, Schwarzwaldbücke bis Dreirosenbrücke

Als zeitgenössischer Kontrapunkt zum historischen Festumzug findet auf dem Rhein eine Riverparade statt. Die beiden Manifestationen „kreuzen“ sich im Bereich der Mittleren Brücke. Jugendliche aus beiden Basel feiern auf zwei Personenschiffen und auf drei speziell für diesen Anlass umgebauten Güterschiffen ihre eigene Party. Die Schiffe verkehren in einem Circuit zwischen der Dreirosen- und der Schwarzwaldbücke. Und nach der Riverparade findet eine After-Party im St. Johanns-Park statt. DJs sorgen für die richtigen Vibes – das Fest erfährt einen tollen Abschluss. Zum historischen Festumzug und zur Riverparade erscheint ein detaillierter Führer, welcher vor Ort gratis verteilt wird.

**16.30 – 18.00 «LA SCÈNE DES VOISINS»** Martinskirchplatz

St-Louis präsentiert folkloristischen Tanz und Musik aus dem Elsass

**17.00 – 17.30 THEATER «RUCH + WÜETIG + FRUMM»** Martinskirche

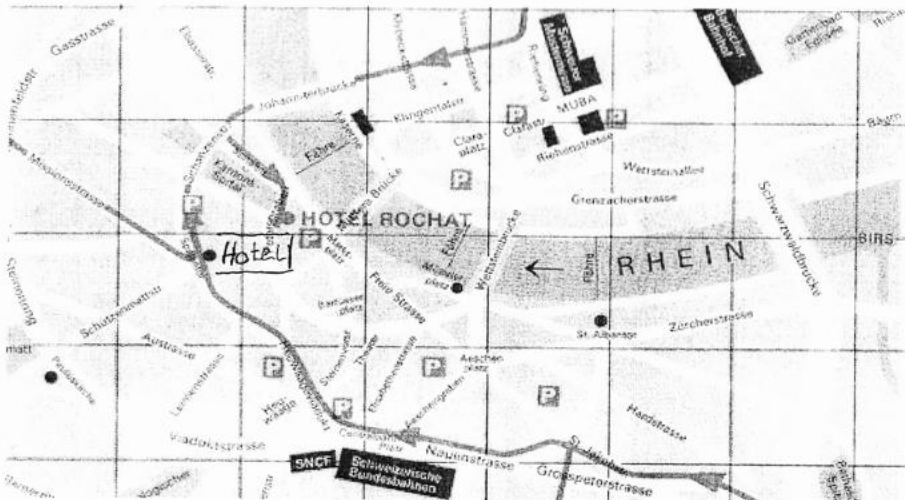
(Info siehe Freitag, 20.00 Uhr/Nr.31)

**DAS FEST ENDET UM 18.00 UHR**

**Unser Hotel in Basel:**

vom 18. bis 22. August 2001 (bzw. bei Vorbestellung entsprechend früher)

	<b>Hotel ROCHAT</b>
Strasse:	Petersgraben 23
PLZ - Stadt:	4051 Basel
	zwischen Kantonsspital und Universität
Telephon:	00 41 (0) 61 - 261 81 40
Fax:	00 41 (0) 61 - 261 64 92
Lage:	der Petersgraben beginnt am südlichen Rheinufer, zwischen der Johanniterbrücke und der Mittleren Brücke, oberhalb der Fähre, steigt leicht an, zwischen Kantonsspital und Universität befindet sich auf der linken Straßenseite das Hotel
zu erreichen:	siehe unten
	Achtung: von Freitagnachmittag bis Sonntagabend ist die Achse zwischen Messeplatz und Aeschenplatz gesperrt, Anfahrt zum Hotel siehe unter „Anreise“ auf <b>Seite 11</b>
weitere Informationen:	historisches Gebäude aus den Jahren 1898 /1899; 48 Zimmer, alle mit Bad/Dusche und WC ausgestattet mit angeschlossenem Restaurant (aber kein Alkoholausschank!!)

**Lageplan Hotel Rochat in Basel:**

**Öffentliche Verkehrsmittel:** In Basel gilt der Hotelpass für die innerstädtischen Zonen 10 und 11 als Freifahrkarte. Bei Fahrten nach Bern etc. ist ein Tag auf dem Flexi-Pass zu „entwerten“, somit ist gleichzeitig der ÖPNV am Zielort „mit 'drin“.

Doch noch ein Hinweis: wenn Sie mit einem „Partner“ den Flexi-Pass gelöst haben, so sind Fahrten im Fern- wie auch im Nahverkehr in Bern nur **gemeinsam** anzutreten.

**ÖPNV-Verbindungen zum Hotel in Basel**

- Wer mit der Bahn anreist, sollte am Samstag, dem 18. August wegen der Linientrennungen zwischen Claraplatz und Schiffflände aufgrund des „Schweiz-Festes“ folgende Verbindungen beachten:

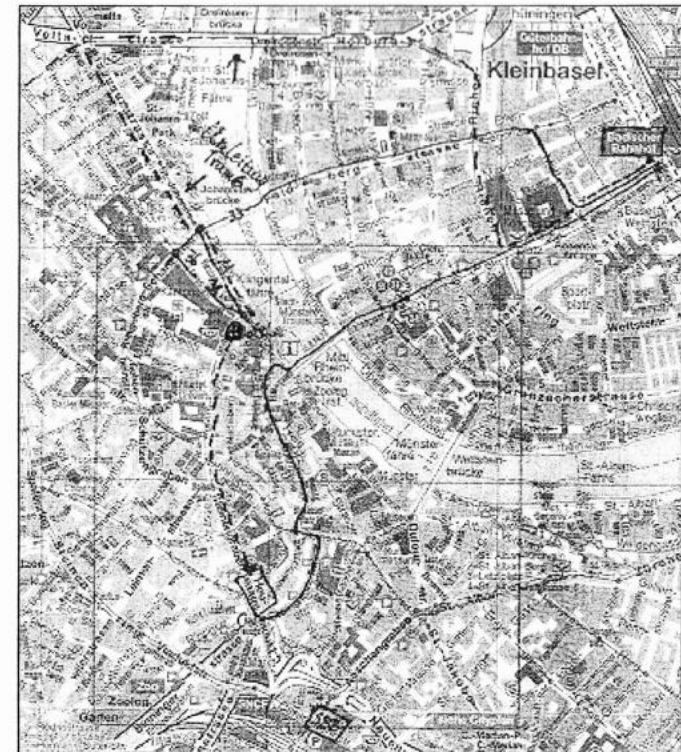
- vom Badischen Bahnhof

**die optimale Lösung:** direkt vor dem Badischen Bahnhof ist jetzt die Straßenbahnhaltestelle, dort in die **Tram 6** Richtung Allschwil einsteigen und **bis Kantonsspital** fahren (siehe - - - - - auf untenstehendem Stadtplan, Tram 6 fährt über Messe – Dreirosenbrücke – Voltaplatz links ab – wie die 15),

- mit Obus 33 (Hst. entweder auf der Schwarzwaldallee gegenüber dem Bahnhof oder in der Rosentalstraße) Richtung „Wabernstr.“ bis Haltestelle Frauenspital (8. Haltestelle), Umsteigen in 36 oder 38 bis Kantonsspital, etwa 250 m bis Hotel,
- eventuell: Mit Obus 33 (Haltestelle siehe zuvor) Richtung „Wabernstr.“ bis Haltestelle Johanniterbrücke (7. Haltestelle), Umsteigen in Tram 11 bis Kantonsspital, etwa 250 m bis Hotel Rochat.

**Nach der Sperrung:**

mit Tram (Haltestelle jetzt neu vor dem Badischen Bahnhof!) bis Schiffflände, Aufgang über Treppe zur Herbergsgasse – Petersgraben



Vom Hotel zur Haltestelle Heuwaage:

siehe Skizze auf voranstehender Seite, - - - - - Linie

**Programm am Samstag, 18. August – Basel:**

- 14.45 Eintreffen des BLT-Sonderzuges \*)  
an der Haltestelle Heuwaage (kommt vom ZOO her)
- 15.01 Abfahrt des VDVA-Sonderzuges  
an der Haltestelle Heuwaage
- 15.31 Zugkreuzung in Witterswil
- 15.43 Zugkreuzung in Flüh  
danach Fotohalt geplant, vsl. zwischen Flüh und Leymen
- 15.55 Ankunft in Rodersdorf, Pause (Fahrzeuge fahren ins Abstellgleis)  
*Möglichkeit zur Konsumation im Restaurant „Zum goldenen Trämli“  
(Tisch ist reserviert)*
- 16.25 Abfahrt in Rodersdorf
- 16.30 Zugkreuzung in Leymen/Frankreich
- 16.39 Zugkreuzung in Witterswil  
Fahrt durch Depot Hüslimatt (BLT)
- 17.17 Ankunft an der Haltestelle Heuwaage,  
offizielles Ende der Sonderfahrt

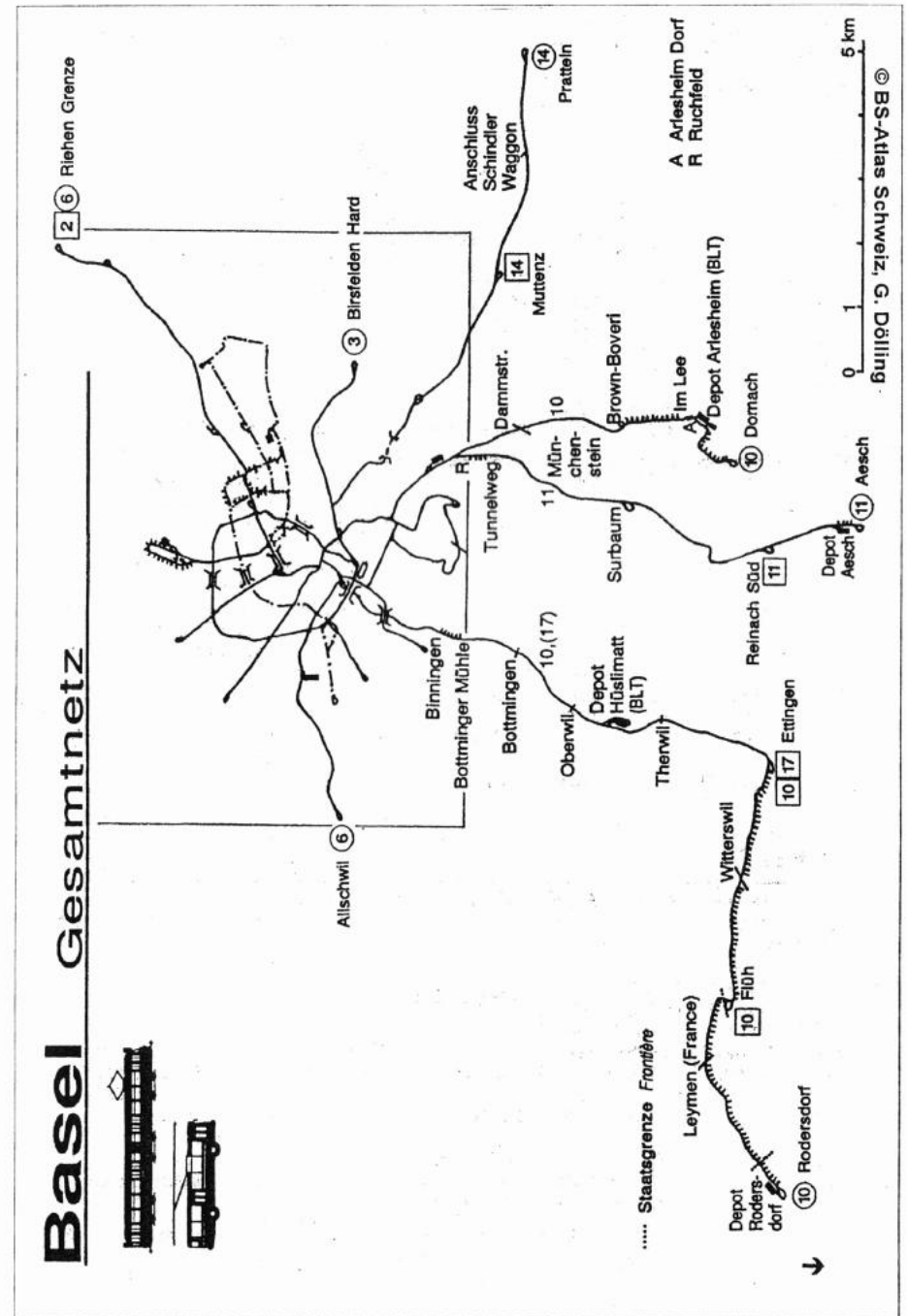
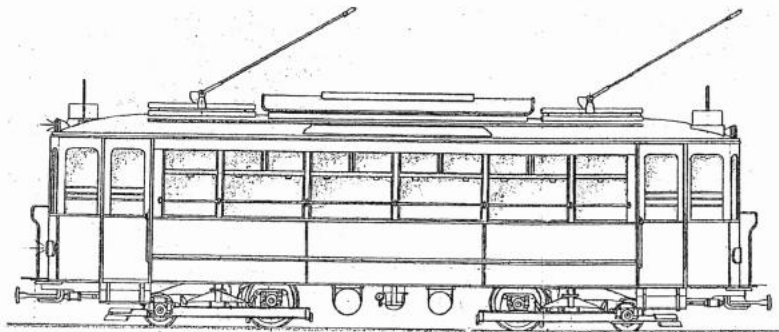
**danach beantragt:** an der Hst. Zoo aussteigen, dort auf die Fußgängerbrücke gehen und unseren Sonderzug bei Rückfahrt (Dienstfahrt) fotografieren.

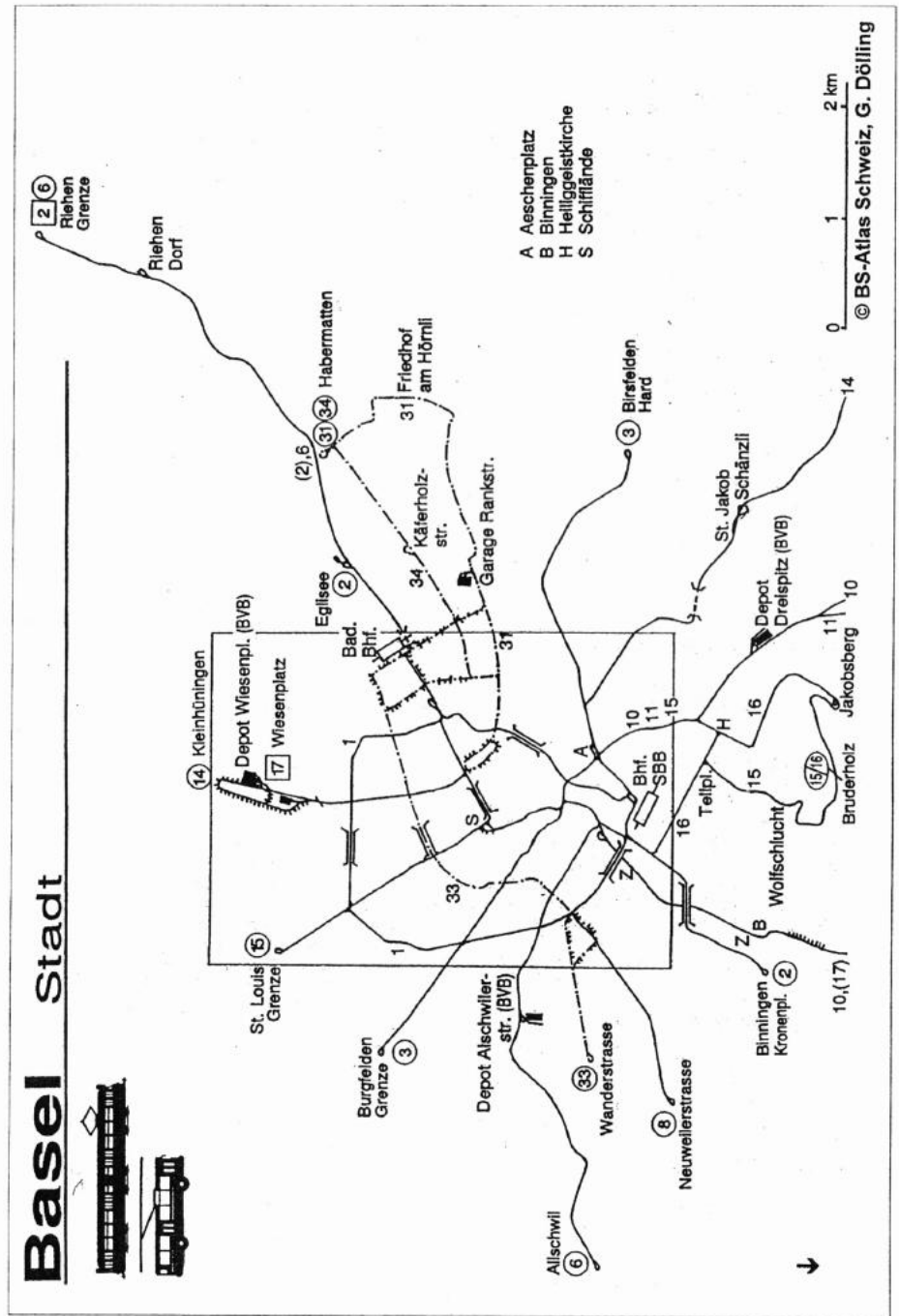
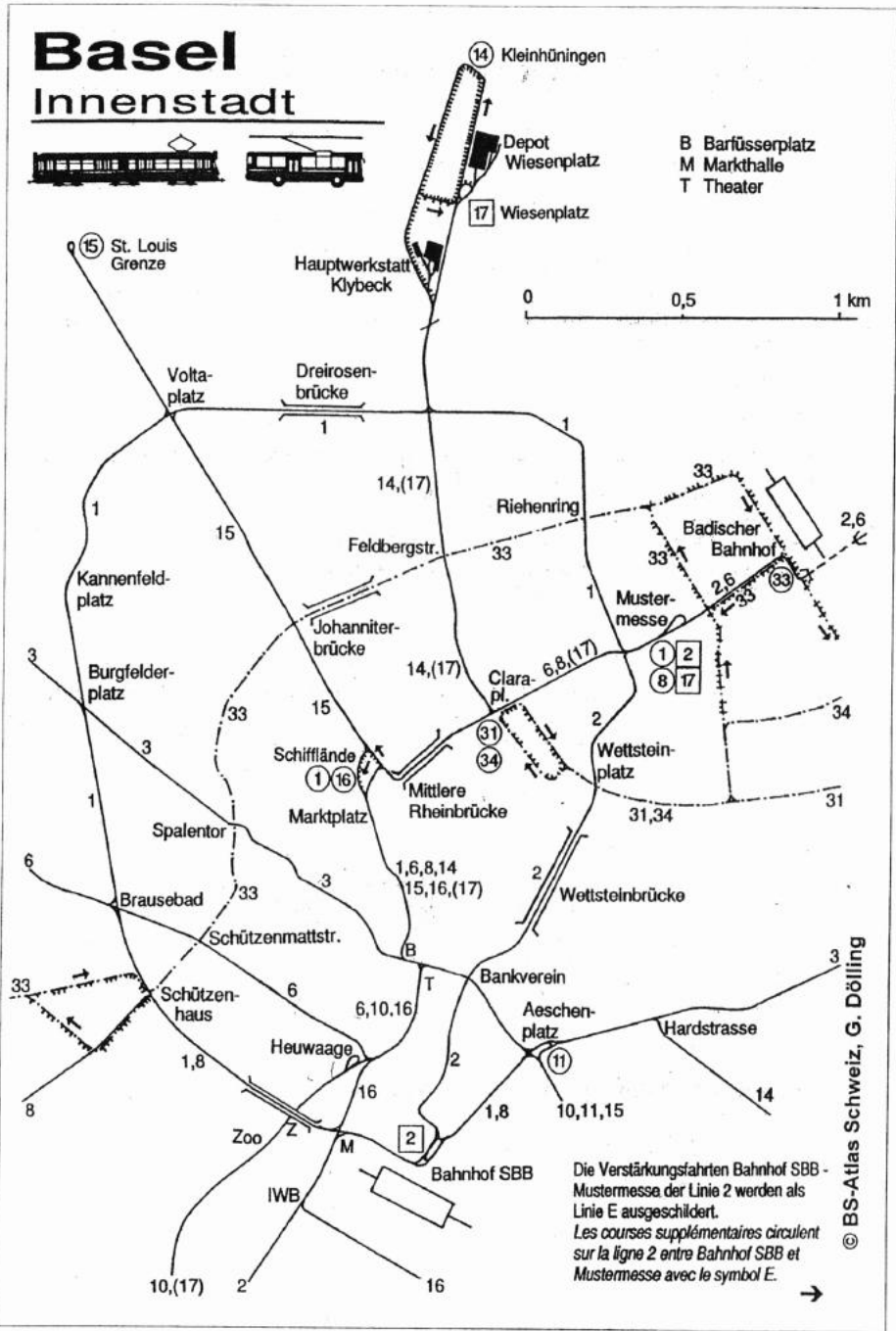
Rückfahrt oder Weg zum Hotel,

danach individuelle Möglichkeit zum Besuch des Festes und SILHOUETTES ET SPECTACLES, Feuer, Ton und Licht am Rhein und seinen Kulissen zwischen Wettsteinbrücke und Johanniterbrücke

- \*) **vorgesehen sind als BLT-Zug: Ce 2/4 + C3 + C2**, dies entspräche den Fahrzeugen
- |        |               |                            |                           |
|--------|---------------|----------------------------|---------------------------|
| Ce2/4: | Tw 12 oder 13 | 4xZR von SWS/BBC, Bj. 1916 | ex BEB, ex Birseckbahn    |
| C3:    | Bw 27         | 3xZR von SWS/SLM, Bj. 1916 | ex BEB                    |
| C2:    | Bw 41         | 2xZR von SWS, Bj. 1916     | offener Sommer-Bw, ex BEB |

Der Personalausweis oder ein entsprechend gültiger Reisepass, ist auf dieser Fahrt mit der BLT (Baselland Transport) unbedingt mitzunehmen, da wir durch Frankreich fahren bzw. beabsichtigen dort auszusteigen.







Informationen aus letztem BS 4/2001 (von G. Dölling, Bad Soden zur Verfügung gestellt):

**Baselland-Transport (BLT), Neubaustrecke eröffnet:** Am 29.06.01 wurde um 18.30 Uhr die neue Tramstrecke eröffnet, über die die BLT-Linien 10 und 11 seitdem den Bahnhof SBB bedienen. .... Die Strecke gehört, obwohl sie sich im Kanton Basel-Stadt befindet, der BLT, da sie deren Vorortslinien an den Bahnhof anbindet. Alle drei betroffenen Kantone (Basel-Stadt, Basel-Land und Solothurn) beteiligten sich an der Finanzierung, die Kosten belaufen sich auf etwa 91 Mio Fr.

**Streckenbeschreibung:** Die insgesamt 806 m lange Strecke beginnt an der Münchensteinerbrücke, auf der sich ein Vorsortiergleis befindet, welches sowohl vom Dreispitz als auch von der Heiliggeistkirche kommend erreicht werden kann. Zunächst wird parallel zu den tiefer liegenden SBB-Gleisen die 446 m lange sogenannte Trambücke befahren. Die Gleise sind auf Betonschwellen im Schotterbett verlegt und mit einer Hochkettenfahrleitung überspannt. Bei der höhengleichen Querung der Gundeli-Passerelle (Fussgängersteg ins Quartier Gundelingen) befindet sich die Zwischenhaltestelle „Peter Merian“. Die Strecke sinkt nun ab, unterquert die Peter-Merian-Strasse und das markante, querstehende Postgebäude. Dabei fahren die Tramzüge fast auf Höhe der weiterhin parallel gelegenen SBB-Gleise am Beginn der Bahnsteige entlang. Doch statt der Einfahrt in den Bahnhof SBB folgt eine S-Kurve, mit der die Centralbahnstrasse erreicht wird. Dort liegen die Gleise etwas erhöht in Mittellage in Asphalt, durch Bordsteine von der Strassenfahrbahn getrennt. Die Gleise der Neubaustrecke wurden zweimal verlegt, da zunächst eine falsche Qualität geliefert worden war. Bei der Neuverlegung konnte dann auch auf die Breite des Combinos Rücksicht genommen, dessen Masse bei der Streckenplanung noch unbekannt waren. Die Fahrzeit der Linien 10 und 11 hat sich durch die Führung über den Bahnhof SBB um drei Minuten pro Richtung verlängert.

**Centralbahnplatz:** Zusammen mit der Neubaustrecke wurde der umgebaute Centralbahnplatz vor dem Bahnhof SBB mit einem Volksfest eingeweiht, die Platzgestaltung wird aber erst Mitte 2002 völlig abgeschlossen sein. Der Autoverkehr wurde vom Platz verbannt, der Zugang zum Bahnhof erfolgt bereits seit einigen Monaten nur noch ebenerdig. Teile der ehemaligen Unterführung werden zum Veloparking umgebaut. An den sechs Tramgleisen gibt es vier Bahnsteigdächer, die äusseren Gleise, welche in beiden Richtungen zur Schlaufenfahrt benutzt werden können, müssen ohne Dach auskommen. Die Haltestellen liegen jetzt nicht mehr in der Kurve, so dass der Spalt zwischen Bahnsteig und Tram wegfällt.

**Liniennetz:** seit dem 30.06.01 und bis zum 14.12.02 gilt der neue Ganzjahresfahrplan, dessen Änderungen hier schon früher erwähnt wurden. Nachzutragen ist die HVZ-Verlängerung der Linie 1 vom Bahnhof SBB über die Wettsteinbrücke zum Badischen Bahnhof sowie der Ort des Linienwechsels 1-14, die Dreirosenbrücke. Die verknüpfte Linie 1/14 hat in den Spitzenzeiten eine Fahrzeit von 67 Minuten.

Das Liniennetz mit dem Stand vom 30.06.01, Änderungen sind fettgedruckt. Die Linien 10, 11 und 17 werden von der BLT betrieben, die Verstärkungskurse der Linie 11 fahren weiterhin über die alte Strecke via Denkmal. Ein aktueller Netzplan ist aus Platzgründen erst für BS 5/01 geplant.

- 1 (kommt von Linie 14) Dreirosenbrücke – Ring – Bahnhof SBB (– Badischer Bahnhof)
- 2 Binningen – Eglisee (– Riehen Dorf), am Abend nur bis Bad. Bahnhof
- 3 Burgfelden Grenze – Birsfelden Hard
- 6 Allschwil – Riehen Grenze
- 8 Neuweilerstrasse – Kleinhüningen
- 10 Rodersdorf – Bahnhof SBB – Dornach
- 11 St. Louis Grenze – Bahnhof SBB – Aesch
- 14 Pratteln – Messeplatz – Dreirosenbrücke (wird zur Linie 1)
- 15 (kommt von Linie 16) Bruderholz – Messeplatz – Schiffflände – Bruderholz (wird zur Linie 16)
- 16 Schiffflände – Bruderholz (wird zur Linie 15)
- 17 Ettingen – (jetzt auch samstags zum) Wiesenplatz

(ggf. selbst in den Liniennetzplänen ändern bzw. Neubaustrecke ergänzen)

aktuelle Ergänzung: Linie 2 wegen Bauarbeiten z. Zt.: (kommt von Linie 1) Bahnhof SBB – Eglisee (- Riehen Dorf)

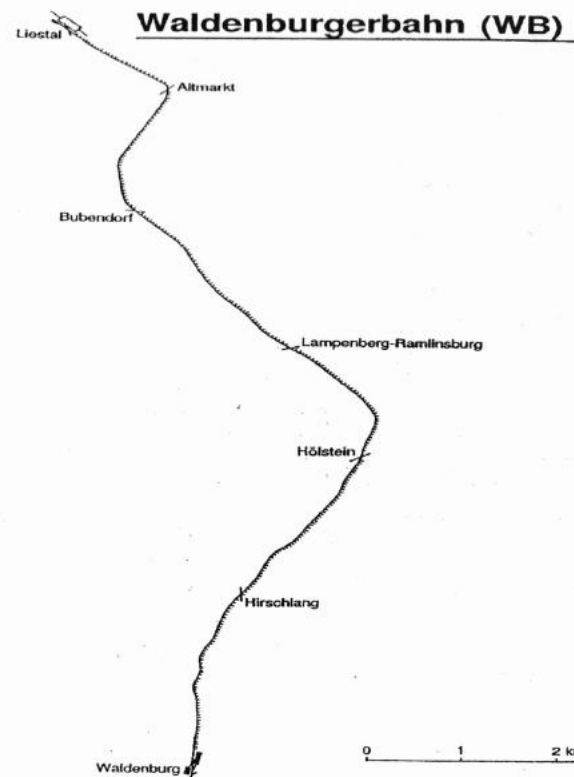
## Sonntag, 19. August – Vorschlag Waldenburgerbahn:

Eine Rundreise nur mit der Waldenburger Bahn dauert 2 Stunden. Mit Aufenthalt auf Waldenburger Bahn von 2 x 30 Min. könnte man also in 3 Stunden rum sein

(für uns soll am Vormittag vsl. die G 3/3-Lok und der ABw Xm bereit gestellt werden):

Beispiel	Regionalzug	Schnellzug	
Basel SBB ab	9.30	9.53	
Liestal an	9.45	10.02	
Liestal ab	10.05		
Waldenburg an	10.28	Zug fährt 10.30 zurück!	
Waldenburg ab	11.00	11.30	
Liestal an	11.23	11.53	
	Schnellzug	Schnellzug	Regionalzug
Liestal ab	11.27	11.55	12.14
Basel SBB	11.38	12.06	12.30

Übernachtung  
im Hotel Rochat

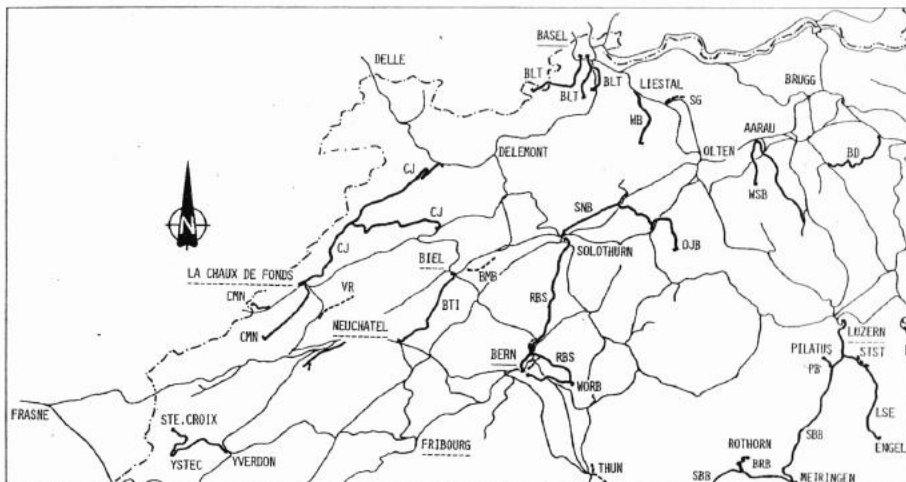


**Sonntag, 19. August – alternative Vorschläge:**

- Zur **Waldenburger Bahn** (Ergänzung zum Tagesticket) Liestal - Waldenburg, Spurweite 750mm. Die Dampflok soll uns zum Fotografieren ins Freie gestellt werden.
- Nach **Bern**, Befahren von Strecken der Verkehrsbetriebe Bern bzw. der Regionalverkehr Bern - Solothurn, soweit sie am Montag nicht bereist werden (Flexi-Pass)  
  
(Koppelung aus diesen beiden Programmpunkten möglich, jedoch Fahrt über Basel)
- Zur **Luftseilbahn Reogoldswil**, mit dem Bus nach Reigoldswil, dort mit der Luftseilbahn nach Wasserfalle, kurze Wanderung nach Waldenburg, Rückfahrt mit Waldenburgerli.
- Zu anderen Bahnen:
  - **OeBB** Oensingen – Balsthal-Bahn ([www.lsoe.ch/oebb](http://www.lsoe.ch/oebb)), aber: am Wochenende **kein** Bahnverkehr
  - **SNB** Solothurn – Niederbipp-Bahn ([www.osst.ch](http://www.osst.ch))
  - **RM** Regionalverkehr Mittelland (Burgdorf), ehem. VHB
  - **BTI** Biel – Täuffelen – Ins-Nahn ([www.osst.ch](http://www.osst.ch))
  - **CJ** Chemins de fer du Jura ([www.rail-info.ch/CJ](http://www.rail-info.ch/CJ))
  - **CMN** Chemin de fer des Montagnes Neuchâtelois
  - **RVO** Regionalverkehr Oberaargau ([www.osst.ch](http://www.osst.ch)) (mit Flexi-Pass)

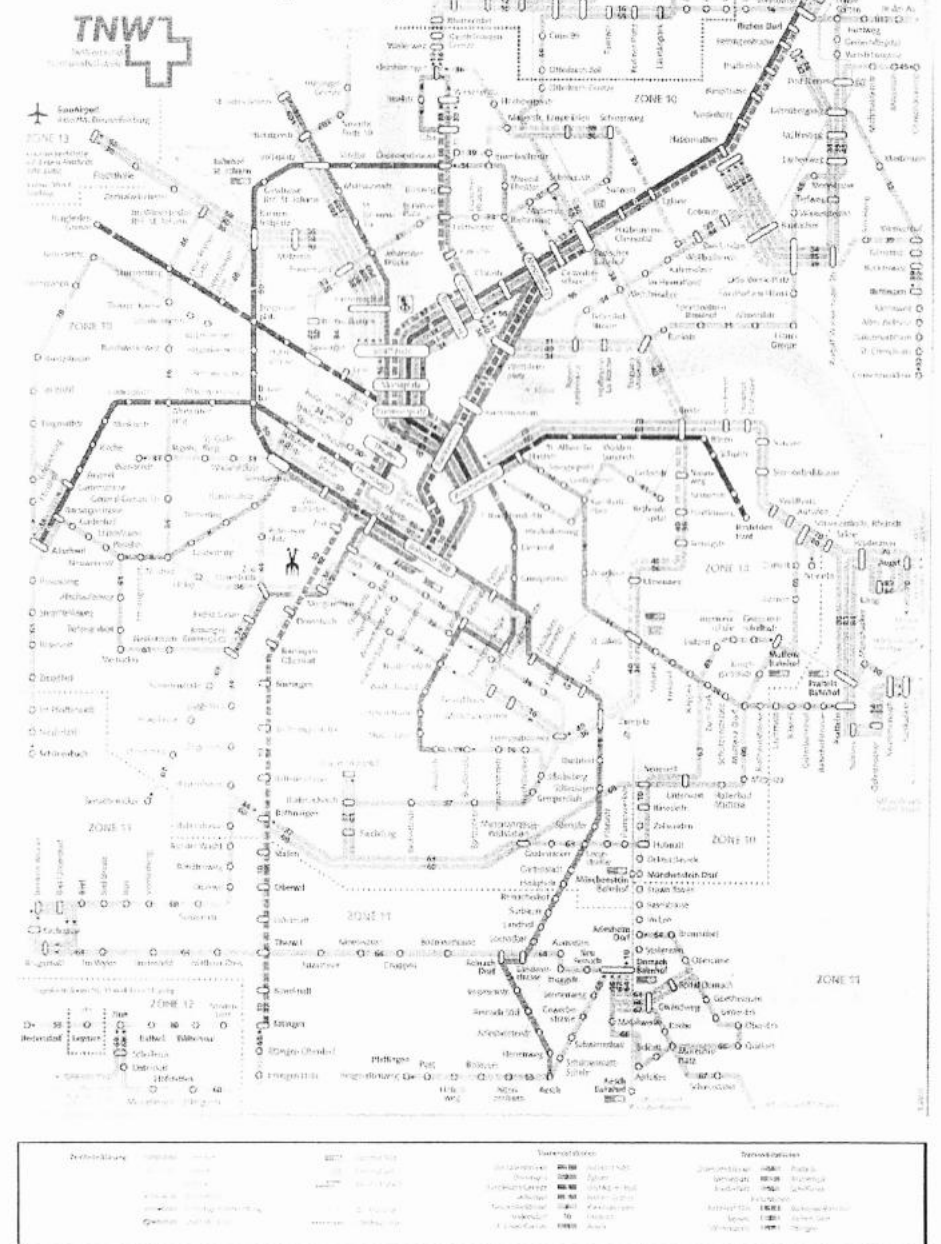
• zum **Verkehrshaus Luzern** und/oder zum **Vierwaldstätter See** (Flexi-Pass)

• **Besuch des Stadtfestes.**



Ausschnitt aus der Bahnkarte des Buches „Schmalspurparadies Schweiz“ (Schweers + Wall)

**Liniennetz  
Basel und Umgebung**



**Montag, 20. August 2001 in Bern:**

**08.04 Abfahrt Basel SBB**

**09.11 Ankunft Bern Hbf.**

unmittelbar nach Ankunft mit Tram 3 Richtung Weissenbühl bis Haltestelle Eigerplatz, Abfahrt alle 6 Minuten

**9.30** Eigerplatz Begrüßung durch die Direktion BERNMOBIL,  
**9.45** anschl. Depotbesichtigung

**10.35 Extrafahrt** ab Depot Eigerplatz- Bereitstellung: 10.30 Uhr  
 Oldtimer-Tramzug Nr. 37 (Be 2/2, 2xZR, 1910[32] von SWS/MFO)  
**mit 2 Anhängern** (B 2, vsl. 204 + 239, 3xZR, 1904[31] bzw. 1914 von SWS)

via Weissenbühl (Fotohalt zwischen Weissenbühl und Schöneegg) –  
 nach Wabern - Hbf und zurück  
 Depot Weissenbühl

Fotohalt im Depot Weissenbühl

mit Oldtimer-Tramzug Nr. 145 mit 1 Anhänger (Be 4/4, 4xZR „Märlitram“, 1935 von SWS/MFO + vsl. B 311, 4xZR, 1933 von SIG)

**12.05 Extrafahrt** ab Depot Weissenbühl - Bereitstellung: 12.00 Uhr

via Hbf - Zytglogge - Guisanplatz (Fotohalt) - Zytglogge ca. 12.50 (Ausstieg) -  
 nach Hbf (Ausstieg)

Depot Weissenbühl  
 mit Oldtimer-Tramzug Nr. 145 mit 1 Anhänger (4xZR „Märlitram“, 1935 von SWS/MFO + B 311)

**Wegen Bauarbeiten kann die Strecke nach Burgernziel nicht befahren werden.**

Gelegenheit zur Restauration oder weiterem Fotografieren in Bern. Restauration ist aber auch in Worb möglich. Weiterfahrt nach Worb – je nach Interesse mit Unterbrechung zur Besichtigung des Depots Burgernziel – mit Linienfahrten. Wegen der Bauarbeiten Schienenersatzverkehr mit möglicherweise abweichenden Abfahrtszeiten.

Ab etwa 13 Uhr kann das Depot Burgernziel besichtigt werden.

**RBS Linie G – Normaler Fahrplan – Von Zytglogge bis Egghölzli SEV!**

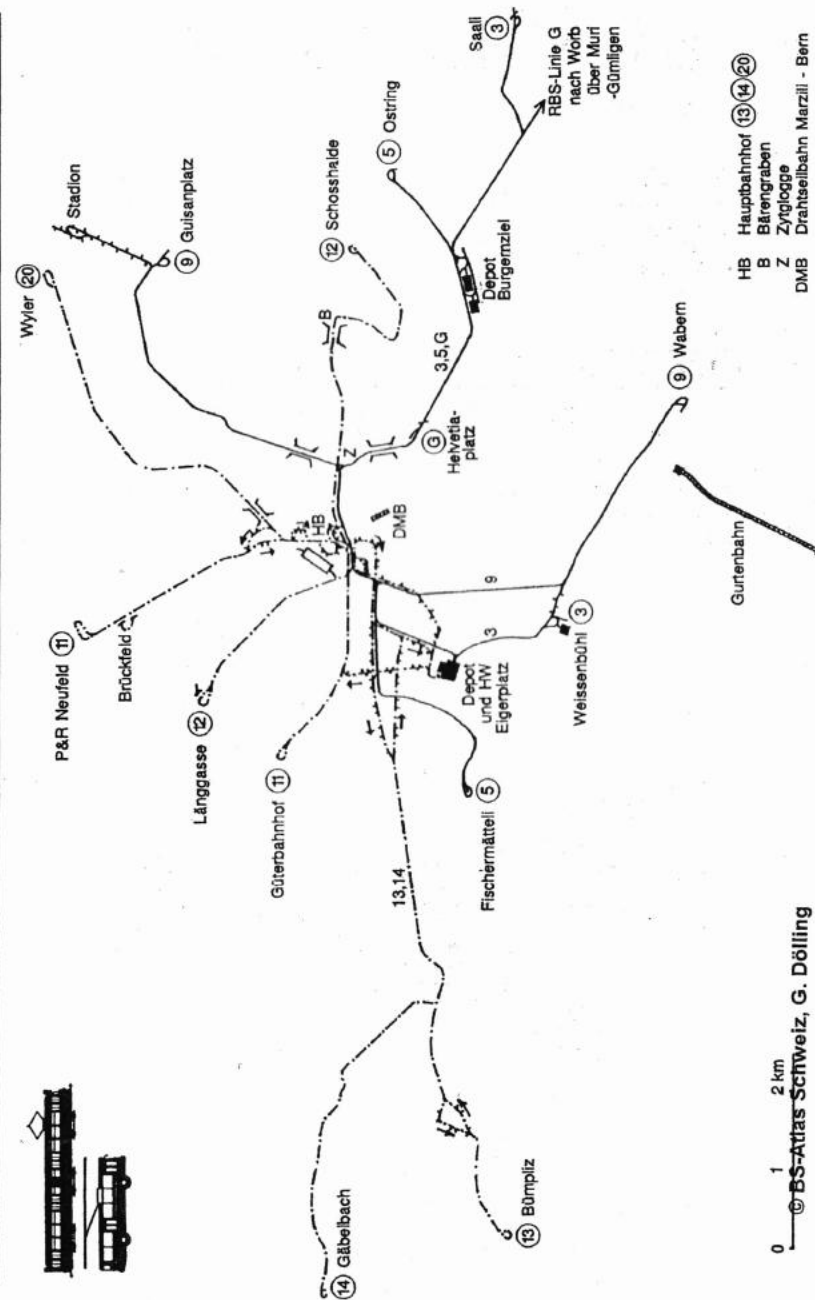
Zytglogge	13.01	13.11	13.21	13.31	13.41	13.51	14.01	14.11
Brunnadernstr. (Burgernziel)	13.05	13.15	13.25	13.35	13.45	13.55	14.05	<b>14.15</b>
Egghölzli	13.07	13.17	13.27	13.37	13.47	13.57	14.07	14.17
Gümligen	13.16	13.26	13.36	13.46	13.56	14.06	14.16	14.26
Worb	13.26	13.36	13.46	13.56	14.06	14.16	14.26	14.36

Schienenersatzverkehr der Tram 3 von Zytglogge zu den Minuten 05, 15, ab Brunnadernstr. 00, 10, d.h. 6 Min. vor den Zeiten des RBS-Fahrplans.

Späteste Abfahrt ab Zytglogge 14.05, ab Brunnadernstr. 14.10. In Egghölzli umsteigen in RBS-Tram.

Weiterer Programmverlauf siehe übernächste Seite.

**Bern**



HB Hauptbahnhof (13)(14)(20)  
 B Bärengraben  
 Z Zytglogge  
 DMB Drahtseilbahn Marzili - Bern

0 1 2 km  
 © BS-Atlas Schweiz, G. Dölling

**Montag, 20. August 2001 in Bern:**

**RBS Linie W - Schienenersatzverkehr**

Zytglogge	12.55	13.05	13.15	13.25	13.35	13.45	13.55	14.05
Brunnadernstr. (Burgernziel)	13.00	13.10	13.20	13.30	13.40	13.50	14.00	<b>14.10</b>
Egghölzli – Umsteigen	13.03	13.13	13.23	13.33	13.43	13.53	14.03	14.13
Egghölzli	13.07	13.17	13.27	13.37	13.47	13.57	14.07	14.17
Gümligen	13.16	13.26	13.36	13.46	13.56	14.06	14.16	14.26
Worb	13.26	13.36	13.46	13.56	14.06	14.16	14.26	<b>14.36</b>

**14.40** Transfer mit Be 4/8 **Bahnhof Worb** – Werkstatt Worboden

14.45 Besichtigung Worboden bis 15.35

15.35 Fußmarsch zum Bahnhof Worb

15.45 Worb ab - Worblaufen an 16.04

16.10 Besichtigung Leitstelle bzw. Depot

Es werden mehrere Gruppen gebildet. Da in die Leitstelle nur eine relativ kleine Gruppe eingelassen werden kann, sollten sich hieran nur Interessierte beteiligen, um den Zeitbedarf in Grenzen halten zu können.

**16.40** Diskussion mit Dir. Scheidegger

17.30 vsl. Ende des Programms.

Wer alle Strecken der RBS abfahren möchte, müsste spätestens fahren:

Worblaufen	ab 17.48	nach Unterzollikofen	an 17.52
Unterzollikofen	ab 17.57	nach Bern RBS	an 18.07
Bern RBS	ab 18.19	nach Solothurn	an 18.56
Solothurn	ab 19.12	nach Moutier	an 19.43,
Moutier	ab 19.46	nach Basel SBB	an 20.35.

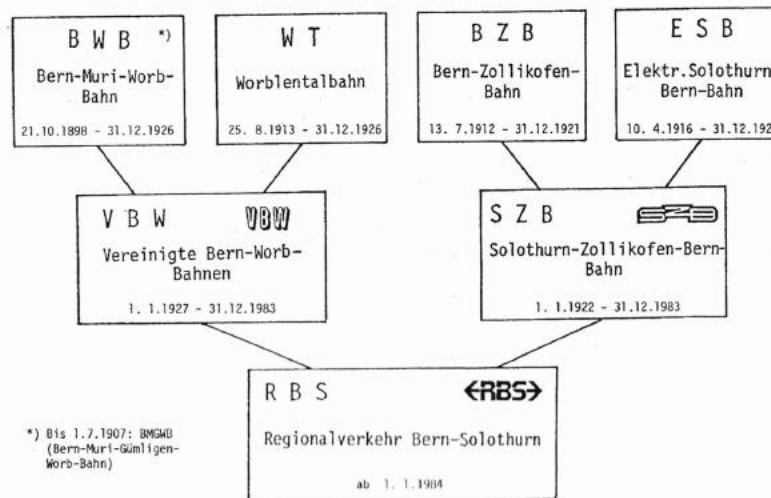
Bern	17.49	18.20	18.49	U19.23	19.49	CIS20.32	20.49
Basel	18.56	19.32	19.56	U20.49	20.56	CIS21.40	21.56

U = Umsteigen in Olten 20.10/20.25

CIS = Cisalpino

Übernachtung im Hotel Rochat

**Fusionen**

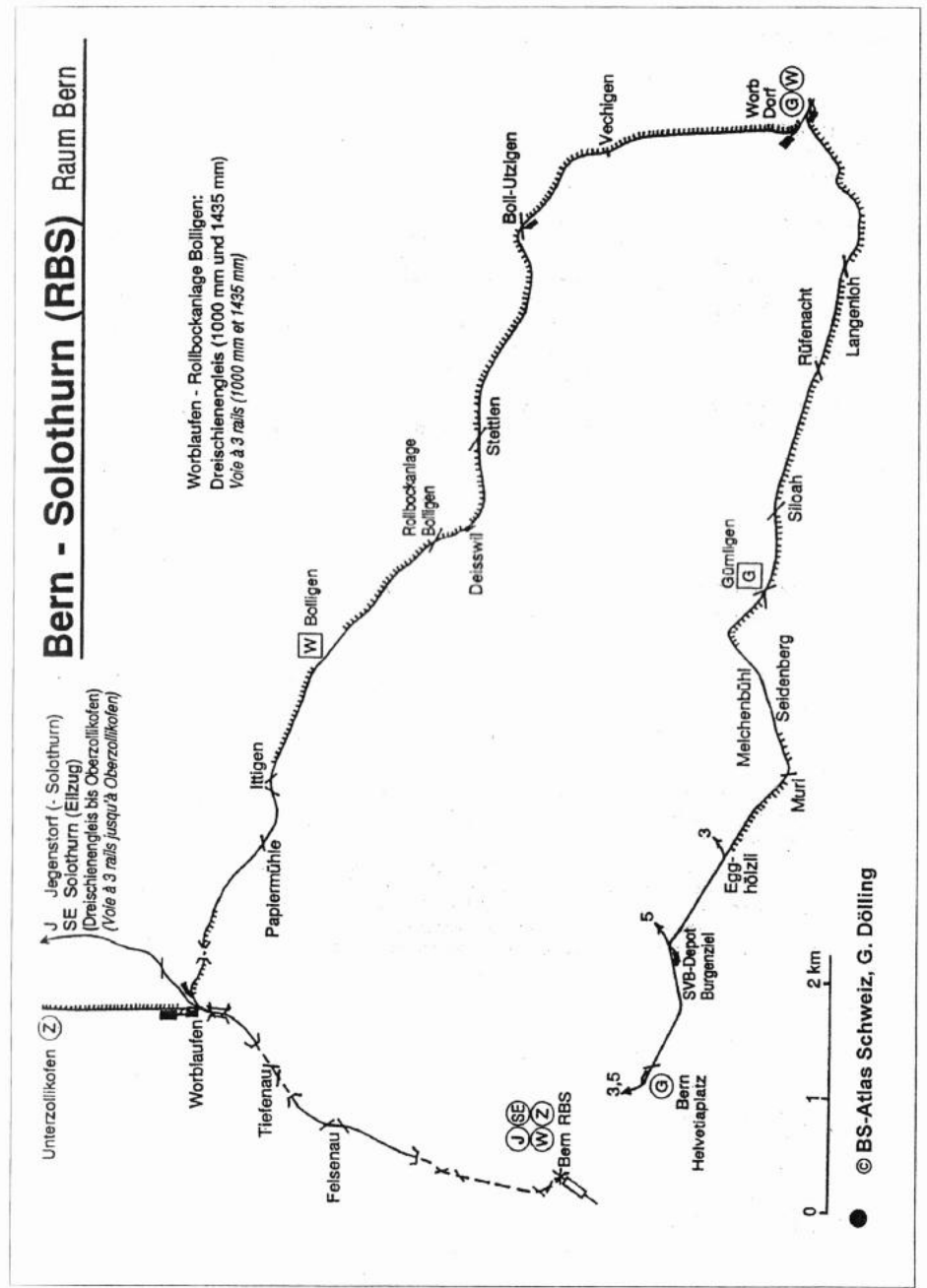
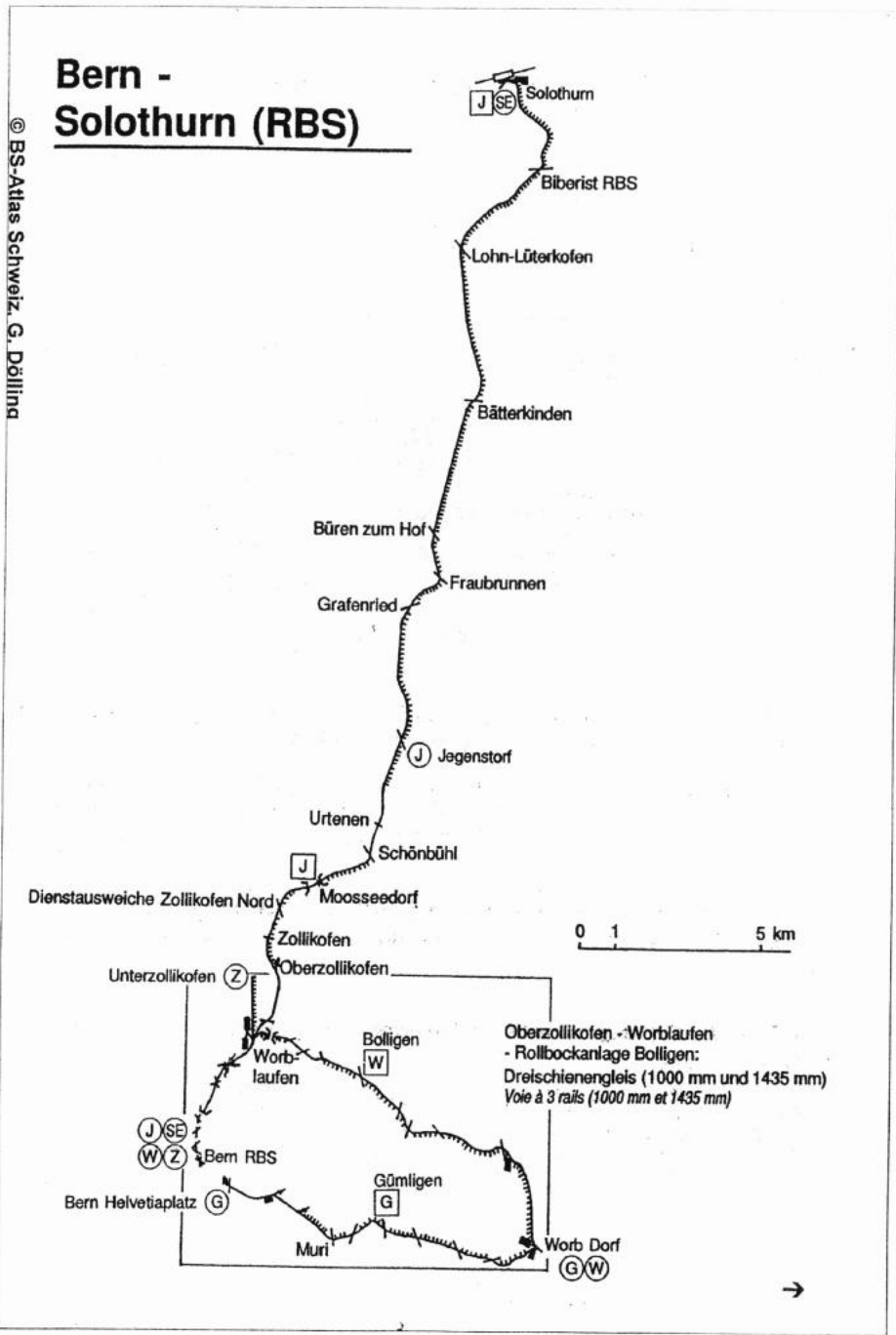


\* Bis 1.7.1907: BMGB (Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn)

**Technische Angaben** (gemäss Bundesamt für Verkehr)

Bahn	BWB	WT	VBW	BZB	ESB	SZB	RBS
Jahr	1926	1926	1983	1921	1921	1983	1984
Eigentumslänge	9'762 m	11'704 m	17'805 m	6'926 m	27'091 m	35'899 m	53'704 m
Betriebslänge	9'701 m	14'945 m	24'746 m	7'505 m	26'831 m	35'899 m	55'899 m
Strassenstrecke	3'374 m	1'015 m	1'545 m	6'926 m	582 m	113 m	1'658 m
Doppelspur	-	-	744 m	-	-	6'187 m	6'931 m
Dreischienengleis	-	-	4,4 km	-	-	3,2 km	7,6 km
maximale Neigung	35 ‰	36 ‰	36 ‰	40 ‰	28 ‰	45 ‰	45 ‰
min. Kurvenradius	50 m	60 m	50 m	35 m	100 m	50 m	50 m
Umgrenzungsprofil	2,20 m	2,20 m	2,20 m (G) 2,70 m (W)	2,70 m	2,70 m	2,70 m	2,20 m (G) 2,70 m
Stromart	= 750 V	= 750 V	= 800 V (G) = 1200 V (W)	= 750 V	= 1200 V	= 1200 V	= 800 V (G) = 1200 V
max. Geschwindigkeit	40 km/h	40 km/h	65 km/h (G) 75 km/h (W)	30 km/h	50 km/h	75 km/h	65 km/h (G) 75 km/h

(G) = Bern-Muri-Worb (W) = Bern-Bolligen-Worb



**Dienstag, 21. August 2000 – Fahrten in Basel:**

**Sonderzug Combino**

- 8.50 Fotografen bereitstellen am Kreuzungsverbot in der Straße "St. Johann Vorstadt"
- 9.00 Combino kommt von Voltaplatz, Fotomöglichkeit
- Combino fährt zur Schlaufe Schiffflände und kommt zurück zur Haltestelle Kantonsspital Einstieg der Teilnehmer. Fahrt mit Erläuterungen über Voltaplatz - Dreirosenbrücke - Riehenring - Messeplatz (neue Stern-Kreuzungsanlage) - Badischer Bahnhof Schlaufe (neue Gleisanlage) - Messeplatz - Wettsteinbrücke (Aussicht auf Rhein) - Bahnhof SBB (neue Gleisanlage) - Aeschenplatz - Theaterplatz - Barfüßerplatz - Marktplatz - Schiffflände - Mittlere Brücke - Claraplatz - Depot Wiesenplatz. Wagenwechsel Gepäck mitnehmen!
- 10.15 Vorstellung Combino. Anschließend zu Fuß zur Hauptwerkstatt (gegenüber)
- 10.45 Führung durch die Hauptwerkstatt. 2 Gruppen
- 11.45 Mittagspause. Verpflegung auf eigene Kosten in
  - Novartis-Kantine
  - Coop-Restaurant in der Inselstraße
  - „ambulante Verpflegung“ vom Coop oder vom Beck am Wiesenplatz
- 12.30 kleine Fahrzeugschau vor dem Depot Wiesenplatz

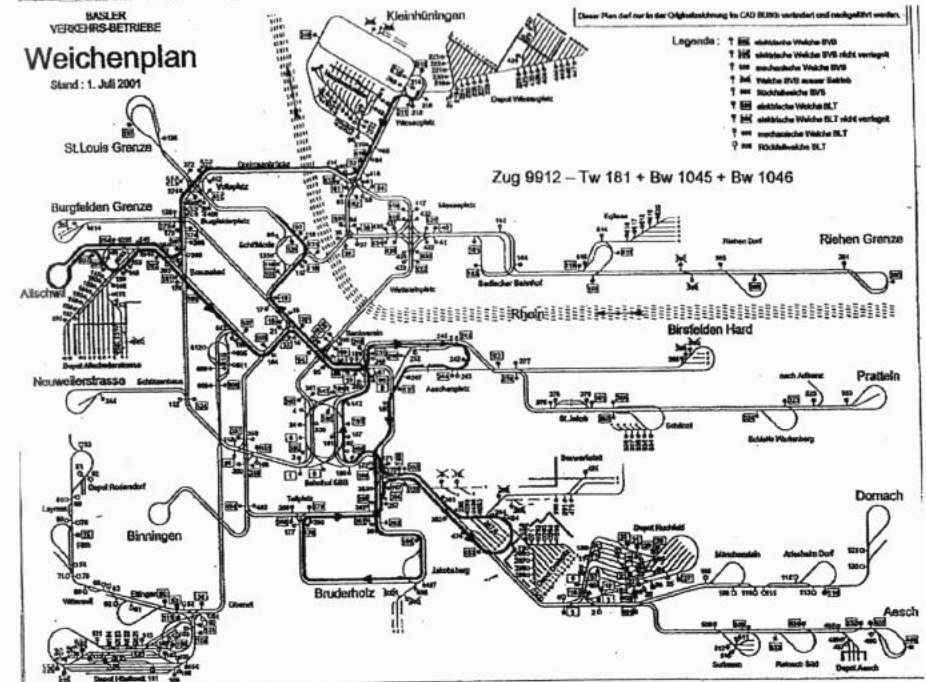
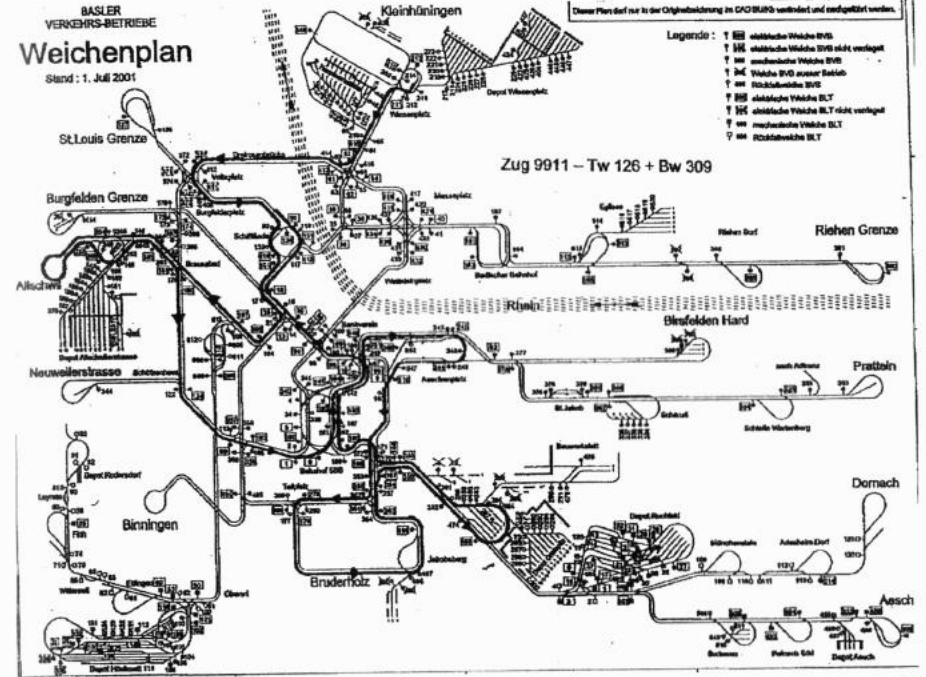
**Zur Weiterfahrt stehen zwei Züge bereit. Bitte gleichmäßig aufteilen.  
Wechsel nach der Hälfte der Fahrtstrecke am Aeschenplatz!**

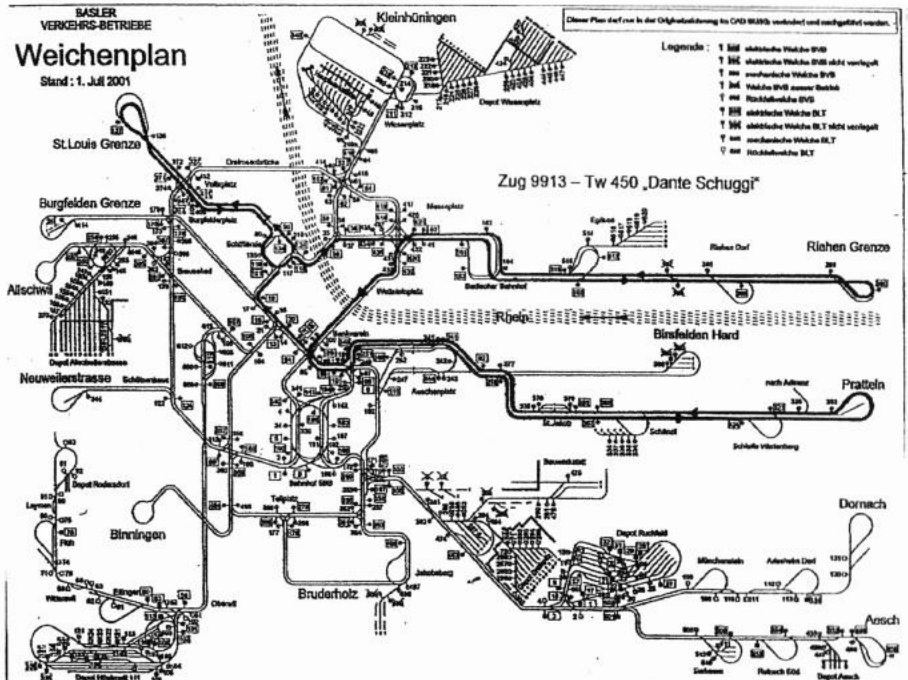
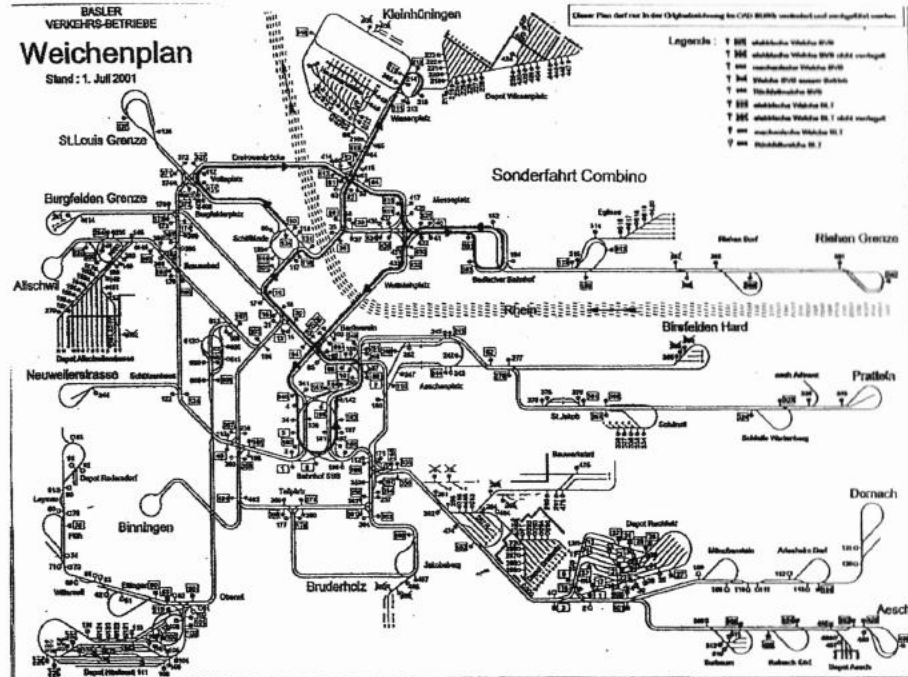
Zug 9911 Tw 126 + Bw 309	Zug 9912 Tw 181 + Bw 1045 + Bw 1046
13.12 ab Wiesenpl. – Dreirosenbrücke – Voltapl. – Schiffflände – Barfüßerpl. – Heuwaage – Brausebad -	13.15 ab Wiesenplatz – Dreirosenbrücke – Voltaplatz – Brausebad -
13.44 Binnergerstraße Ausstiegsmöglichkeit für Fotografen	13.35 Binnergerstraße Ausstiegsmöglichkeit für Fotografen
13.45 an Allschwill Schlaufe	13.36 an Allschwill Schlaufe
13.51 ab Allschwill	13.43 ab Allschwill
13.58 an Morgartenring Fotohalt	13.50 an Morgartenring Fotohalt
14.08 ab Morgartenring – Brausebad – Schützenhaus – Bahnhof SBB - an Aeschenplatz Fotohalt	14.00 ab Morgartenring – Heuwaage – Theaterplatz – Bankverein - an Aeschenplatz Fotohalt
14.17 Fahrgäste wechseln in den anderen Zug. Gepäck mitnehmen!	14.11 Fahrgäste wechseln in den anderen Zug. Gepäck mitnehmen!
14.27 ab Aeschenplatz – Heiliggeistkirche – Teilplatz – Wolfsschlucht Fotohalt- an Bruderholz Gleis West – Ost Fotohalt	14.30 ab Aeschenplatz – Heiliggeistkirche – Jakobsberg -
14.50 ab Bruderholz – Jakobsberg – Heiliggeistkirche –	14.45 an Bruderholz Gleis Ost – West Fotohalt
15.00 an Schlaufe Wolf Fotohalt	14.50 ab Bruderholz – Lerchenstr. Fotohalt - Wolfsschlucht- Heiliggeistkirche – an Schlaufe Wolf Fotohalt
15.12 ab Schlaufe Wolf – Peter Merian (Neubaustrecke) – Bahnhof SBB – Aeschenplatz – Barfüßerplatz – Schiffflände -	15.06 ab Schlaufe Wolf – Peter Merian (Neubaustrecke) – Bahnhof SBB – Aeschenplatz – Barfüßerplatz – Schiffflände -
15.30 an Kantonsspital Zug rückt ein nach Wiesenplatz	15.12 ab Schlaufe Wolf – Peter Merian (Neubaustrecke) – Bahnhof SBB – Aeschenplatz – Barfüßerplatz – Schiffflände -
	15.30 an Kantonsspital Zug rückt ein nach Wiesenplatz

**Zug 9913 „Dante Schuggi“ Tw 450**

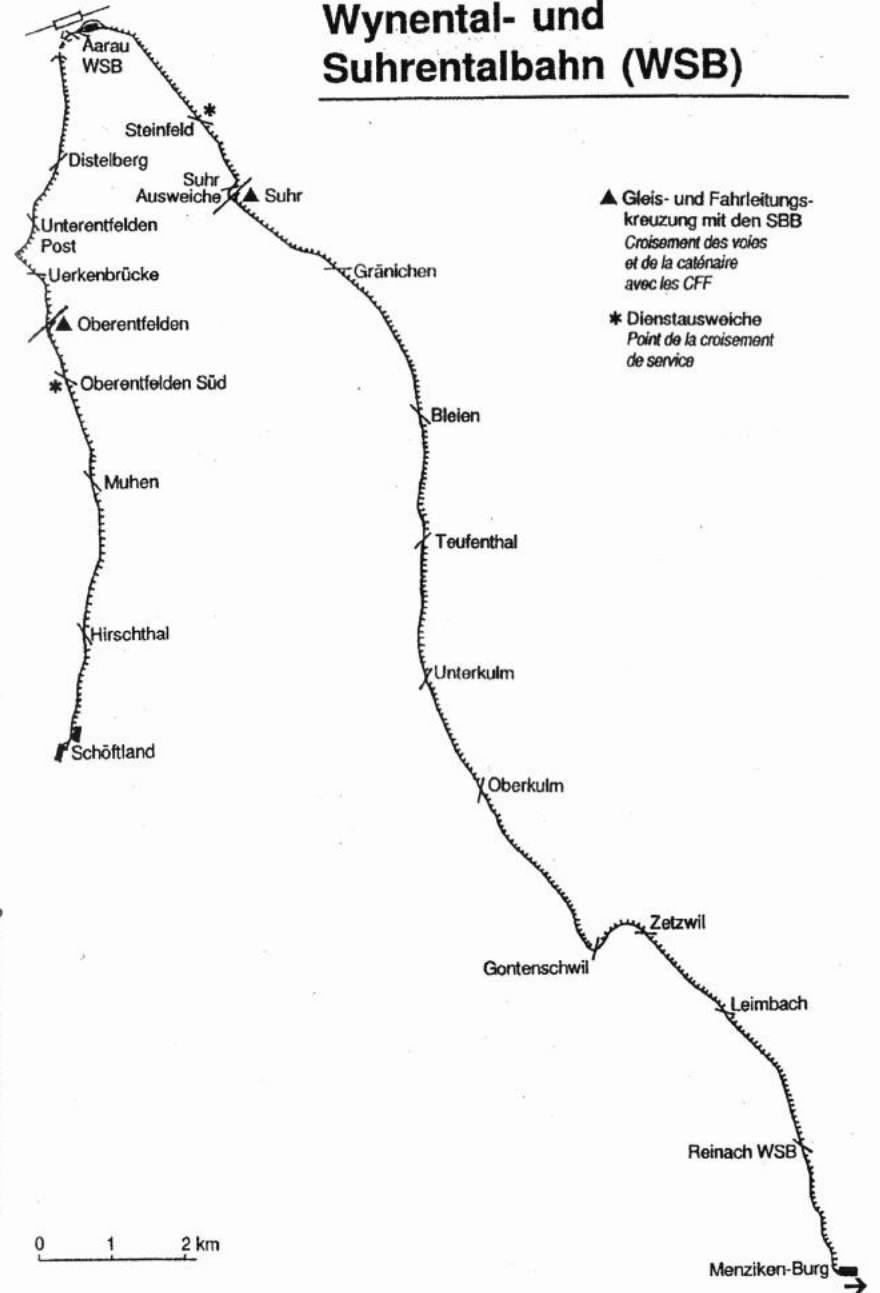
- 19.00 ab Kantonsspital – Voltaplatz – St. Louis Grenze an 19.07
- 19.11 ab St. Louis Grenze – Voltaplatz – Schiffflände – Mittlere Brücke – Badischer Bahnhof – Riehen Grenze an 19.41
- 19.45 ab Riehen Grenze – Badischer Bahnhof – Messeplatz – Wettsteinbrücke – Bankverein – Aeschenplatz – Pratteln an 20.30
- 20.35 ab Pratteln – Aeschenplatz – Bankverein – Barfüßerplatz – Schiffflände – Kantonsspital
- 21.05 an Kantonsspital Zug rückt ein nach Wiesenplatz

Übernachtung im Hotel Rochat





# Wynental- und Suhrentalbahn (WSB)



**Mittwoch, 22. August 2000 – Fahrt nach Zürich**

An diesem Morgen ist das **Gepäck im Hotel zu sammeln**, es wird durch die SBB ins Hotel nach Zürich gebracht, während wir unser Tagesprogramm ohne – lästiges – Gepäck absolvieren:

Basel SBB ab 8.20  
Aarau an 8.51

Aarau WSB ab 9.19 Uhr mit Extrazug  
Gontenschwil an 9.54 Uhr je nach Güteranfall, evtl. weiter fahren  
Gontenschwil ab 10.07 Uhr fakultativ mit Planzug  
Menziken an 10.20 Uhr  
Menziken ab 10.39 Uhr  
Gontenschwil an 10.51 Uhr

Gontenschwil ab 11.00 Uhr mit Extrazug  
Aarau WSB an 11.37 Uhr

Weiterfahrt nach Interesse und Belieben mit Planzügen

Aarau WSB ab 11.41 11.56 12.11 12.41 13.11  
Oberentfelden ab 11.50 12.05 12.20 12.50 13.20  
Schöffland an 12.01 12.16 12.31 13.01 13.31  
  
Schöffland ab 12.26 12.41 12.56 13.26 13.56  
Oberentfelden ab 12.38 12.53 13.08 13.38 14.08  
Aarau WSB an 12.47 13.02 13.17 13.47 14.17

Bei Fahrt mit dem Zug 11.41 nach Schöffland kann die Remise in Schöffland besichtigt werden (25 Min Aufenthalt). Auf der Rückfahrt kann man in Oberentfelden (12.38) aussteigen, die Niveaureisung SBB mit dem Gegenzug und Folgezug (ca. 12.50) fotografieren und um 13.08 nach Aarau weiterfahren (**fett gedruckt**).

Gelegenheit zu Einkauf und Verpflegung

Fortsetzung des Programms

14.32 ab Aarau – Wildegg 14.38  
14.40 ab Wildegg mit Bus nach Schinznach.

Besichtigung der Baumschulbahn mit Sonderfahrt.

17.42 ab Schinznach mit Bus nach Brugg an 17.58  
18.08 ab Brugg mit S-Bahn nach Zürich Hardbrücke an 18.42

Übernachtung im Hotel IBIS in Zürich

**Fahrplan der WSB:**

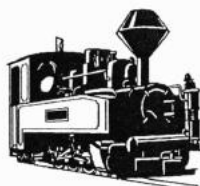
Aarau	9.11								9.41	10.11	10.41	11.11	11.41	11.56	12.11	12.41
Dienstausweiche	9.14								9.44	10.14	10.44	11.14	11.44	11.59	12.14	12.44
Suhr	9.18								9.48	10.18	10.48	11.18	11.48	12.03	12.18	12.48
Gränichen	9.21								9.51	10.21	10.51	11.21	11.51	12.06	12.21	12.51
Bleien	9.23	9.31	9.32						9.53	10.23	10.53	11.23	11.53	12.08	12.23	12.53
Teufenthal AG	9.26	9.35	9.38						9.56	10.26	10.56	11.26	11.56	12.11	12.26	12.56
Unterkulm	9.30	9.42	9.47						10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.15	12.30	13.00
Oberkulm	9.33	9.50	9.51						10.03	10.33	11.03	11.33	12.03	12.18	12.33	13.03
Gontenschwil	9.37	9.54							10.07	10.37	11.07	11.37	12.07	12.22	12.37	13.07
Zetzwil	9.38								10.08	10.38	11.08	11.38	12.08	an	12.38	13.08
Leimbach AG	9.41								10.11	10.41	11.11	11.41	12.11		12.41	13.11
Reinach WSB	9.44								10.14	10.44	11.14	11.44	12.14		12.44	13.14
Reinach Lindenplatz	9.46								10.16	10.46	11.16	11.46	12.16		12.46	13.16
Menziken-Bura	9.50								10.20	10.50	11.20	11.50	12.20		12.50	13.20
Menziken-Bura	10.09	10.39							11.09	11.39	12.09			12.39	13.09	13.39
Reinach Lindenplatz	10.11	10.41							11.11	11.41	12.11			12.41	13.11	13.41
Reinach WSB	10.14	10.44							11.14	11.44	12.14			12.44	13.14	13.44
Leimbach AG	10.17	10.47							11.17	11.47	12.17			12.47	13.17	13.47
Zetzwil	10.19	10.49							11.19	11.49	12.19			12.49	13.19	13.49
Gontenschwil	10.21	10.51							11.21	11.51	12.21	12.36		12.51	13.21	13.51
Oberkulm	10.24	10.54	10.59	11.06					11.24	11.54	12.24	12.39		12.54	13.24	13.54
Unterkulm	10.26	10.59	11.08	11.08					11.29	11.59	12.29	12.44		12.59	13.29	13.59
Teufenthal AG	10.31	11.01	11.13	11.13					11.31	12.01	12.31	12.46		13.01	13.31	14.01
Bleien	10.32	11.02	11.14	11.14					11.32	12.02	12.32	12.47		13.02	13.32	14.02
Gränichen	10.36	11.06	11.18	11.26					11.36	12.06	12.36	12.51		13.06	13.36	14.06
Suhr	10.40	11.10	11.30	11.33					11.40	12.10	12.40	12.55		13.10	13.40	14.10
Dienstausweiche	10.41	11.14	11.30	11.33					11.44	12.14	12.44	12.59		13.14	13.44	14.14
Aarau	10.47	11.17	11.37						11.47	12.17	12.47	13.02		13.17	13.47	14.17

Aarau	9.11	9.41	10.11	10.41	11.11	11.41			11.56	12.11	12.41	13.11				
Distelberga	9.13	9.43	10.13	10.43	11.13	11.43			11.58	12.13	12.43	13.13				
Unterentfelden Post	9.16	9.46	10.16	10.46	11.16	11.46			12.01	12.16	12.46	13.16				
Oberentfelden WSB	9.20	9.50	10.20	10.50	11.20	11.50			12.05	12.20	12.50	13.20				
Dienstausweiche									12.07		12.52					
Muhlen	9.24	9.54	10.24	10.54	11.24	11.54			12.09	12.24	12.54	13.24				
Hirschthal	9.28	9.58	10.28	10.58	11.28	11.58			12.13	12.28	12.58	13.28				
Schöffland	9.31	10.01	10.31	11.01	11.31	12.01			12.16	12.31	13.01	13.31				
Schöffland	9.56	10.26	10.56	11.26	11.56	12.26			12.41	12.56	13.26	13.56				
Hirschthal	9.59	10.29	10.59	11.29	11.59	12.29			12.44	12.59	13.29	13.59				
Muhlen	10.04	10.34	11.04	11.34	12.04	12.34			12.49	13.04	13.34	14.04				
Dienstausweiche					12.06				12.51							
Oberentfelden WSB	10.08	10.38	11.08	11.38	12.08	12.38			12.53	13.08	13.38	14.08				
Unterentfelden Post	10.12	10.42	11.12	11.42	12.12	12.42			12.57	13.12	13.42	14.12				
Distelberga	10.13	10.43	11.13	11.43	12.13	12.43			12.58	13.13	13.43	14.13				
Aarau	10.17	10.47	11.17	11.47	12.17	12.47			13.02	13.17	13.47	14.17				

Die Fahrzeiten des Sonderzuges sind vorläufig, es ist Platz für den Eintrag der endgültigen Fahrzeiten gelassen. Je nach Güteranfall und Fahrzeiten des Güterzuges wird der Sonderzug eventuell auch bis Menziken-Burg weitergeführt. Bitte beachten Sie örtliche Bekanntgaben.

Die Abfahrzeiten sind nicht an allen Haltestellen verbindlich. **Kreuzungszeiten sind fett gedruckt**. Bei Fahrt mit dem Zug 11.41 nach Schöffland kann die Remise in Schöffland besichtigt werden (25 Min Aufenthalt). Auf der Rückfahrt kann man in Oberentfelden (12.38) aussteigen, die Niveaureisung SBB mit dem Gegenzug und Folgezug (ca. 12.50) fotografieren und um 13.08 nach Aarau weiterfahren.





Verein  
Schinzacher Baumschulbahn  
Postfach  
CH-5107 Schinzach-Dorf  
Tel: 056/ 463 62 82  
Fax: 056/ 463 62 00

# Schinzacher Baumschulbahn

## Die Geschichte der Schinzacher Baumschulbahn

Im Jahr 1879 wurde in Schinzach-Dorf die Landgärtnerei Zulauf gegründet. Sie entwickelte sich mit der Zeit zur Baumschule, deren Produktionsfläche immer grösser wurde. Um die umfangreichen Transportaufgaben leichter bewältigen zu können, wurde im Jahr 1928 eine Feldbahn mit 600 mm Spurweite aufgebaut. Es gab aber keine Lokomotiven. Die Wagen für den Transport von Bäumen, Erde, Torf, Mist usw. wurden mit Muskelkraft bewegt.

Mit dem Aufkommen der Motorisierung in den fünfziger Jahren verdrängten Traktoren und Kleintransporter den Feldbahnbetrieb zunehmend. Nach und nach wurden die meisten Geleise wieder entfernt, und die Bahn geriet bald in Vergessenheit.

Als es darum ging, für das 100-Jahr-Jubiläum der Baumschule etwas besonderes zu veranstalten, erinnerte man sich der alten Feldbahn. Es entstand der Plan, sie wieder auferstehen zu lassen und mit Lokomotiven zu betreiben. In der Schweiz waren Schienen und Weichen, aber keine geeigneten Fahrzeuge mehr in dieser Spurweite aufzutreiben. Folglich musste im Ausland Umschau gehalten werden.

Das Resultat der Bemühungen war der Erwerb einer betriebsfähigen Dampflokomotive samt einem grösseren Posten Güterwagen von der soeben eingestellten Muskauer Waldbahn in der ehemaligen DDR. Aus der Bundesrepublik Deutschland kamen eine zweite Dampflokomotive von einem Kieswerk bei Schleswig und zwei Dieselloks von einer Erzgrube bei Giessen nach Schinzach. Damit begann 1976 der Wiederaufbau der nun Schinzacher Baumschulbahn genannten Anlage. Für den Betrieb und Unterhalt wurden freiwillige Helfer gesucht, die am 13. April 1978 erstmals Publikumsfahrten durch das weitläufige Areal der Baumschule durchführten. Die Dampfzüge fanden so guten Anklang, dass sie sogleich zu einer dauerhaften Attraktion wurden.

Noch im selben Jahr traf eine weitere von den Polnischen Staatsbahnen stammende Dampflokomotive mit Schlepptender ein, so dass zum 100-Jahr-Jubiläum der Baumschule im Sommer 1979 sogar mit drei Dampfzügen gefahren werden konnte.

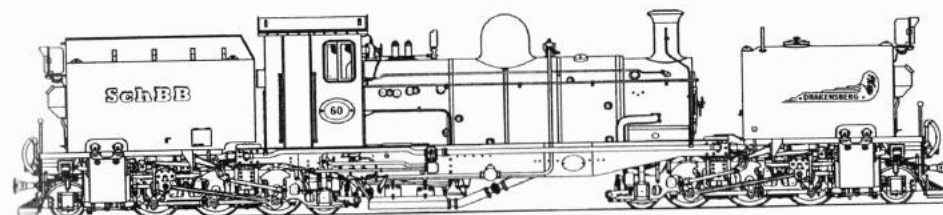
1980 schlossen sich die freiwilligen Helfer zusammen und gründeten den Verein Schinzacher Baumschulbahn. Neben dem Unterhalt der Fahrzeuge wurden für den Betrieb Reglemente erstellt sowie die Mitglieder für die verschiedenen Funktionen ausgebildet und geprüft. Dem Verein, der rund 30 Aktiv- und 150 Passivmitglieder zählt, obliegt der Betrieb und Unterhalt der Dampfzüge und die Baumschule ist für den Bau und Unterhalt der Bahnanlage zuständig. Wegen der starken Gefälle der Strecke wurde das Rollmaterial mit der automatischen Druckluftbremse analog der Vollbahnen ausgerüstet.

Im Verlauf der Jahre kamen weitere Maschinen verschiedener Herkunft zur SchBB und ergänzten den Fahrzeugpark, so dass der Bestand auf 8 Dampf- und 4 Diesellokomotiven angewachsen ist. Die Gleisanlage wurde Abschnittsweise umgebaut und erneuert wobei Eisenbahnsapeur-Rekruten im Rahmen ihrer Ausbildung einen Teil der Arbeit erledigten. Die ehemaligen Kohlenwagen erhielten neue Aufbauten und Dächer und ein Güterwagen wurde als geschlossener Personenwagen neu aufgebaut. Daneben beschäftigt sich der Verein auch mit dem Aufbau von funktionsfähigen, mechanischen Stellwerken mit verschiedenen Arten von historischen Signalen.

Als bisher grösstes Ereignis in der Geschichte der Baumschulbahn darf die Inbetriebnahme einer 60 Tonnen schweren Garratt-Dampflokomotive zum 20-jährigen Jubiläum der Bahn im Jahre 1998 bezeichnet werden. Sie wurde 1985 von den Staatsbahnen Südafrikas gekauft, nach Schinzach überführt und in 10-jähriger Arbeit in der eigenen Werkstätte durch Vereinsmitglieder total revidiert. Sie befindet sich zusammen mit zwei weiteren Dampfloks im Besitz des Vereins, alles übrige Material gehört der Baumschule Zulauf AG.

Die symbiotische Zusammenarbeit zwischen der Baumschule, die als Besitzerin der Bahnanlage den finanziellen Rückhalt gewährt und dem Verein, der seine unentgeltliche Arbeitskraft und die Erarbeitung des Dampflokomotive-Know-hows einbringt, ermöglichte eine zielstrebige Weiterentwicklung des Unternehmens das nun schon mehr als 20 Jahre erfolgreich die SchBB als Publikumsattraktion betreibt.

## DRAKENSBERG



## Fahrzeuge

Auf dieser Seite finden Sie die Fahrzeugaufstellung der Schinzacher Baumschulbahn mit allen Fahrzeugen, welche aktuell bei uns Stationiert sind:

### Dampflokomotiven:

Name	Achsfolge	Baujahr	Hersteller	Zustand	Herkunft
Taxus	D n2t	1917	Krauss	In Aufarbeitung	Waldeisenbahn Muskau
Pinus	B n2t	1937	Henschel	Betriebsbereit	Kieswerk Schleswig (D)
Sequoia	C n2	1944	MBA (Orenst.&Kop.)	In Revision	PKP Polen Jarocin
Drakensberg	1C1 1C1h4t	1927	Hanomag	Betriebsbereit	SAR Südafrika Umlaasroad
Emma	B n2t	1925	J.A.Maffei	Betriebsbereit	EMS-Chemie
Molly	B n2t	1944	SLM	Betriebsbereit	Bahnhof Turgi
Evi-1	B n2t	1918	Orenstein & Koppel	Abgestellt	?
Kalahari	1D1h2	1953	Franco-Belgè	Abgestellt	SAR Südafrika
Liseli	B n2t	1911	Jung	Betriebsbereit	Baumschule bei Lausanne

### Diesellokomotiven:

Name	Achsfolge	Baujahr	Hersteller	Zustand	Herkunft
Syringa	B dm	1936	Jung/Brun	In Aufarbeitung	Ziegelei Hochdorf (LU)
Azalea	B dm	1940	Deutz	Betriebsbereit	Erzgrube in Deutschland
Abelia	B dm (Ns 2f)	19??	Lokomotivb Karl-Marx	Betriebsbereit	ehemalige DDR

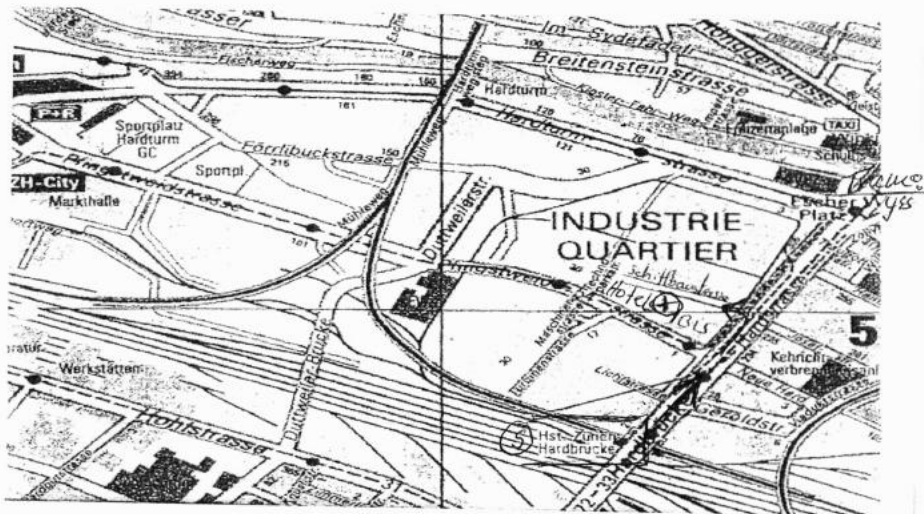
### Personenwagen:

Nummer	Achsfolge	Baujahr	Hersteller	Zustand	Herkunft
B 261	2 2	1998	Eigenb. SchBB mit MPSB-Drehgest.	Betriebsbereit	Waldeisenb. Muskau
C 171	2 2	1900-1945	?	Betriebsbereit	Waldeisenbahn Muskau
C 172	2 2	1900-1945	?	Betriebsbereit	Waldeisenbahn Muskau
C 173	2 2	1900-1945	?	Betriebsbereit	Waldeisenbahn Muskau
C 174	2 2	1900-1945	?	Betriebsbereit	Waldeisenbahn Muskau
C 176	2 2	1900-1945	?	Betriebsbereit	Waldeisenbahn Muskau
C 177	2 2	1900-1945	?	Betriebsbereit	Waldeisenbahn Muskau
C 178	2 2	1900-1945	?	Betriebsbereit	Waldeisenbahn Muskau
C 179	2 2	1900-1945	?	Betriebsbereit	Waldeisenbahn Muskau

**Unser Hotel in Zürich**

vom 22. bis 26. August

	Hotel IBIS (City – Technopark)
Strasse:	Schiffbaustrasse 11
PLZ - Stadt:	8005 Zürich (nahe Escher-Wyss-Platz)
Telephon:	00 41 (0) 1 - 276 21 00
Fax:	00 41 (0) 1 - 276 21 01
Lage:	das Hotel liegt westlich vom Hauptbahnhof, im ehemaligen Stadtteil „Industriequartier“ (auf alten Stadtplänen: oberhalb der Pfingstweid-Straße) Im Reliefplan, siehe Symbol „H“ zwischen den Häusern
zu erreichen:	mit den S-Bahnlinien S3, S5, S6, S7, S9 bzw. S 12: ein Stopp ab Zürich-Hauptbahnhof, zu Fuß ca. 5 Minuten über die Hardbrücke in nordwestlicher Richtung in die Hardstraße, ↖ Escher-Wyss-Platz oder mit den Tramlinien 4 (ab Hauptbahnhof, Hst. Central) oder 13 (ab Hauptbahnhof, Hst. Bahnhofquai) bis Escher-Wyss-Platz sowie den Buslinien 33, 54 und 72
weitere Informationen:	Im neu angelegten Technopark, alle Zimmer mit Bad/Dusche und WC ausgestattet mit angeschlossenem Restaurant

**Internet-Adressen: www. ....**

[hotelrochat.ch](http://hotelrochat.ch) Hotel Rochat, Basel  
[bvb-bs.ch](http://bvb-bs.ch) ([bvb.bsonline.ch](http://bvb.bsonline.ch)) Basler Verkehrs Betriebe  
[ourworld.compuserve.com/homepages/tramclub\\_basel](http://ourworld.compuserve.com/homepages/tramclub_basel) Tramclub Basel  
[BERNMOBIL.ch](http://BERNMOBIL.ch) Städtische Verkehrsbetriebe Bern  
 oder: [bern.ch](http://bern.ch) bzw. [rail-info.ch/SVB](http://rail-info.ch/SVB)  
[vsitr.ch/%7Emstrobel/tvb/tvb.html](http://vsitr.ch/%7Emstrobel/tvb/tvb.html) Tramverein Bern  
[menziken.ch](http://menziken.ch) Kanron mit Bauprojekt WSB  
[wsb-bba.ch](http://wsb-bba.ch) WSB Wynental- und Suhrentalbahnhof  
[rail-info.ch/WB](http://rail-info.ch/WB) Waldenburgerbahn

**Notizen:**

# Weichenplan

Stand : 1. Juli 2001

Dieser Plan darf nur in der Originalzeichnung im CAD BU/Kb verändert und nachgeführt werden.

- Legende :
- ⊙ 888 elektrische Weiche BVB
  - ⊙ 888 elektrische Weiche BVB nicht verriegelt
  - ⊙ 888 mechanische Weiche BVB
  - ⊙ 888 Weiche BVB ausser Betrieb
  - ⊙ 888 Rückfallweiche BVB
  - ⊙ 888 elektrische Weiche BLT
  - ⊙ 888 elektrische Weiche BLT nicht verriegelt
  - ⊙ 888 mechanische Weiche BLT
  - ⊙ 888 Rückfallweiche BLT

